

Schwäbischer Schulanzeiger

B 6216
ISSN 0173-8747

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

118. Jahrgang

Dezember 2001

Nr. 11

INHALTS-ÜBERSICHT

AKTUELLES

Schulversuch „Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 1“ 335

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport in der Hauptschule im Landkreis Lindau (B) . 342

AMTLICHER TEIL

Ersatz von Sachschäden; Verwendung privater Fahrzeuge für dienstliche Zwecke 336

Pflege der französischen Sprache in der Grundschule; Deutsch-französischer Lehreraustausch 338

Wettbewerb für Schülerzeitungen im Schuljahr 2000/2001 339

Schülerzeitung; Wettbewerb für Schülerzeitungen im Schuljahr 2001/2002 339

Schülerwettbewerb 2002: „Mein Meisterstück“ 341

Bertelsmann-Stiftung zeichnet Fritz-Felsenstein-Schule Königsbrunn als Schule des Monats aus 342

Fachtagung des Landesverbandes Legasthenie Bayern e.V. (LVL) zum Thema der Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten am 09. März 2002 in Würzburg – Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme 342

PERSONALMELDUNGEN

Schulrat Kurt Bucher zum Schulamtsdirektor ernannt 342

NICHTAMTLICHER TEIL

Bildungswerk und Akademie des BLLV E.V. 343

Prüfungsvorbereitungskurse der ABJ-Schwaben im BLLV zur II. Lehramtsprüfung 2002 349

Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels 350

„Lernort Museum“ @ Cornelsen Teachweb unterstützen Schulausflug 350

Schulen ans Netz e.V. schaltet Primolo frei – Online-Plattform für Grundschulkinder; Kinder ab sechs Jahren können Unterrichtsergebnisse kinderleicht im Internet veröffentlichen 350

Zu Weihnachten mit Köpfchen schenken; Lernetix-Lernchip für aktives Lernen im Internet ... 351

Preisausschreiben 2001/2002 352

Unterrichtspaket „Ersthelfer von morgen“ 354

Geschichte am Puls der Zeit – Cornelsen Teachweb: Das Internet für den Geschichtsunterricht 354

BUCHBESPRECHUNGEN 355

Weihnachten 2001

...Wir knüpfen Erwartungen an Menschen, an Ereignisse, an Pläne, die wir machen.

Dabei wissen wir aus Erfahrung sehr wohl, dass sich längst nicht alle unsere Erwartungen erfüllen werden.

Und dennoch finden wir Menschen uns immer und immer wieder bereit, unser Leben mit neuen Erwartungen zu füllen.

Allerdings werden wir dabei um die eine Frage nicht herumkommen können, was wir denn überhaupt von unserem Leben zu erwarten haben.

Die christliche Botschaft von der Wiederkunft Christi will uns auf diese ganz und gar existentielle Frage eine recht eindeutige Antwort geben. Wir haben nicht etwas, wir haben einen zu erwarten

JESUS, den wiederkommenden Herrn!

Über allen Erwartungen unseres Alltags muss diese eine große Erwartung für unser Lebensbewußtsein bestimmend sein.

Dass wir sein Kommen erwarten. „Sein Kommen in Macht und Herrlichkeit“, wie es die Bibel ankündigt.

Sein Kommen zur Vollendung der Weltgeschichte. Im Gericht. Und in der endgültigen Aufrichtung der Herrschaft Gottes.

Sein Kommen, das wir zu erwarten haben, kennt aber nicht nur diese eine, sozusagen „kosmische“ Dimension.

Sein Kommen „in Macht und Herrlichkeit“ wird eine ganz individuelle „Vorwegnahme“ finden in der Stunde unseres Todes.

Dann nämlich wird für uns jenes „Ende der Zeiten“ angebrochen sein, für das die Bibel seine Wiederkunft verheißt.

Die Ganz-Begegnung mit Ihm im Tod wird uns zum Gericht werden. Und zur letzten Vollendung unseres Menschseins.

Es liegt ein unsagbarer Trost in unserem Glauben, dass sein Erbarmen uns richten und vollenden wird.

Was wir zu erwarten haben?

Sein Kommen!

Ihn, den Herrn!

Und das Leben

bei Ihm und mit Ihm!

In Memoriam Msgr. Ernst Wiedemann

Die Abteilung Schul- und Bildungswesen der Regierung von Schwaben dankt allen Lehrkräften und Mitarbeitern in Schulaufsicht und Schule für die geleistete Arbeit des abgelaufenen Jahres und wünscht frohe und gesegnete Weihnachten

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Schulversuch
„Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 1“**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 25. Oktober 2001 Nr. IV/1-S7402/17-4/117 279**

Mit Beginn des Schuljahres 2001/02 wird an 9 Grundschulen Bayerns ein Schulversuch „Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 1“ durchgeführt.

1. Ziele und Inhalte

Der Schulversuch soll insbesondere zur Klärung folgender Fragen beitragen:

- 1.1 Kann der Fremdsprachenunterricht, bisher in den Jahrgangsstufen 3 und 4 angeboten, bereits ab der Jahrgangsstufe 1 begonnen werden?
- 1.2 Wie kann ein über 4 Grundschuljahre angelegter Fremdsprachenunterricht konzipiert werden, daß er sowohl den altersgemäßen Entwicklungsprozeß im Schriftspracherwerb in der Muttersprache als auch die berechtigten bildungspolitischen Forderungen hinsichtlich einer künftigen Mehrsprachigkeit in Europa berücksichtigt?
- 1.3 Wie ist der Fremdsprachenunterricht inhaltlich auszugestalten, damit der Fremdsprachenunterricht in der nachfolgenden Jahrgangsstufe 5 ein fortgeführter Unterricht sein kann?
- 1.4 Wie ist der Fremdsprachenunterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 bzw. 3 und 4 methodisch zu gestalten, damit er die Lernmöglichkeiten der in der Grundschule sehr heterogenen Schülerschaft berücksichtigt?
- 1.5 Sind Schulbücher und andere Lernmittel notwendig und wenn ja, wie sind sie inhaltlich zu gestalten?
- 1.6 Wie sind Unterricht, Leistungsmessung und Leistungsbewertung zu gestalten?
- 1.7 In welcher Form kann eine Leistungsbewertung ohne Noten insbesondere in den Jahrgangsstufen 3 und 4 erfolgen, ohne den Lernerreiz der Leistungsforderung zu verlieren?
- 1.8 Welche Konsequenzen ergeben sich für den Fremdsprachenunterricht in den weiterführenden Schulen?
- 1.9 Welche Sprachkompetenz müssen die Lehrkräfte besitzen, die einen solchen Fremdsprachenunterricht erteilen?
- 1.10 Welche Konsequenzen müssen für die Lehreraus- und -fortbildung für die Zukunft bedacht werden?

2. Organisation

- 2.1 Der Schulversuch wird an folgenden Grundschulen durchgeführt:

mit Englisch:

- Volksschule an der Seeackerstraße, Fürth
- Hain-Volksschule Bamberg
- Grundschule Simbach / Inn
- Volksschule (Grund- und Hauptschule) Glonn,

mit Französisch:

- Grundschule an der Wendelsteinstraße, Vaterstetten
- Grundschule an der Schnieglinger Straße, Nürnberg
- Grundschule Würzburg-Dürrbachgrund
- Grund- und Teilhauptschule I Rottendorf
- Grund- und Teilhauptschule I Nordendorf.

- 2.2 Der Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) ist an allen Versuchsschulen gemäß den jeweiligen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.
- 2.3 Das ISB ist mit der Organisation und mit der pädagogischen Betreuung des Schulversuchs betraut. Für die Versuchsschulen entwickelt das ISB einen geeigneten Lehrplan, dessen Anforderungsprofil insbesondere in der Jahrgangsstufe 4 mit Vertretern der weiterführenden Schularten abzustimmen ist.
- 2.4 Die am Schulversuch beteiligten Lehrkräfte müssen die entsprechende fachliche Qualifikation für einen Fremdsprachenunterricht aufweisen. Für die Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 1 und 2 unterrichten, ist mindestens die erfolgreiche Teilnahme am Sprachkompetenztest Voraussetzung, für die Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 3 und 4 eingesetzt werden, das nicht vertieft studierte Fach Englisch im Rahmen des Lehramts Grundschule bzw. ein ausreichendes Zertifikat in Französisch.
- 2.5 Der Schulversuch ist vorläufig auf die Laufzeit von sechs Schuljahren (2001/02 mit 2006/07) angelegt.
- 2.6 Während der Versuchsphase werden die Schüler in den Jahrgangsstufen 1 und 2 wöchentlich mit einer Stunde zusätzlich zu den in der Stundentafel der Grundschule ausgewiesenen Wochenstunden in der Fremdsprache unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 gilt die reguläre Stundentafel.
- 2.7 Die Teilnahme am Schulversuch beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Die Schulen werden gebeten, vor Aufnahme des Schulversuchs das Einvernehmen des Elternbeirats einzuholen.

Erhard, Ministerialdirektor

AMTLICHER TEIL

Ersatz von Sachschäden; Verwendung privater Fahrzeuge für dienstliche Zwecke

Der zwischen der Versicherungskammer Bayern Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts (VKB) und dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, geschlossene Vertrag über die Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung vom 5. Dezember 1991 (StAnz 1991 Nr. 51/52) ist mit Wirkung vom 1. April 2001 neu gefasst worden und wird demnächst mit Bekanntmachung im FMBI veröffentlicht. Die Bekanntmachung tritt rückwirkend mit Wirkung vom 1. April 2001 in Kraft. Gleichzeitig wird die Bekanntmachung vom 16. Dezember 1991 (StAnz 1991 Nr. 51/52) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12. August 1997 (FMBI S. 239) aufgehoben.

1. Versicherungsschutz

Uneingeschränkter Anspruch auf Sachschadenersatz besteht wie bisher – sofern der Beschäftigte den Schaden nicht aufgrund versicherungsvertraglicher Leistungsausschlüsse selbst zu tragen hat – nur, wenn der Dienstherr die Benutzung des nicht im Eigentum des Freistaates Bayern stehenden Kraftfahrzeugs zur Erledigung von Dienstgeschäften ausdrücklich vorher schriftlich angeordnet oder genehmigt und damit veranlasst hat (vgl. Rechtsprechung des BVerwG, Urteil vom 17.10.1985, NJW 1986, S. 1122).

Versichert sind die schriftlich angeordneten oder genehmigten Fahrten, die Dienstreisende aus triftigen Gründen mit einem ihnen gehörenden Kraftfahrzeug durchführen. Diesem gleichgestellt ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 2 Bayerisches Reisekostengesetz (BayRKG) das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Kraftfahr-

zeug des Ehegatten oder eines mit dem Dienstreisenden in häuslicher Gemeinschaft lebenden Verwandten oder Verschwägerten. Kann das im Dienstreiseantrag angegebene Fahrzeug für die Dienstreise nicht benutzt werden und wird ein anderes unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Kraftfahrzeug zur Durchführung oder Fortsetzung der Dienstreise eingesetzt, so ist dies unverzüglich der für die Dienstreise genehmigung zuständigen Stelle zu melden. Unter den genannten Voraussetzungen ist der an einem geliehenen Fahrzeug während der Dienstreise entstehende Schaden vom Versicherungsschutz mit erfasst (vgl. § 2 Abs. 1 DFFV).

Im Gegensatz hierzu ist ein **gegen Entgelt gemietetes Fahrzeug nicht versichert**. Ist zur Erledigung eines Dienstgeschäfts außerhalb des Dienstortes die Anmietung eines Kraftfahrzeugs erforderlich, so muss dies im Dienstreiseantrag angegeben und begründet werden. Mit der antragsgemäßen Genehmigung ist die Kostenfolge verbunden. Das bedeutet, dass dem Dienstreisenden die mit der Anmietung verbundenen Kosten (z.B. Mietgebühr, Benzinkosten, Kosten für die Fahrzeugversicherung, wie Teil- und Vollversicherung ohne Selbstbehalt) als Fahrkosten gemäß Art. 5 Abs. 5 BayRKG zu erstatten sind.

Mit dem In-Kraft-Treten des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) am 1. April 2001 entfällt bei der Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung (Art. 6 BayRKG) die Differenzierung zwischen Fahrten mit dem eigenen und dem anerkannten Kraftfahrzeug des Bediensteten. Der in § 2 DFFV geregelte Versicherungsumfang wurde entsprechend geändert. Anspruch auf uneingeschränkten Sachschadenersatz besteht nur dann, wenn zur Erledigung des jeweiligen Dienstgeschäfts (= Dienstreise und -gang) vor dessen Antritt triftige Gründe für die Benutzung des privaten Kraftfahrzeugs schriftlich angeordnet oder genehmigt worden sind (Art. 2 Abs. 2 Satz 1, Art. 6 Abs. 1 BayRKG und § 2 Abs. 1 DFFV). Bis zum Erlass der Verwaltungsvorschriften zum neuen Bayerischen Reisekostengesetz ist entsprechend den bisherigen Grundsätzen zu verfahren.

Die genannten Voraussetzungen sind zu beachten, auch wenn es nach dem Amt des Dienstreisenden oder dem Wesen des Dienstgeschäfts einer Dienstreisenordnung oder -genehmigung nicht bedarf (Art, 2 Abs. 5 Satz 1 BayRKG).

Eine gesonderte schriftliche Dienstreise genehmigung ist in den Fällen des Art. 2 Abs. 5 Satz 2 BayRKG nur dann nicht erforderlich, wenn von der Dienststelle

- bereits zum Zeitpunkt der Erstellung der schriftlichen Aufträge oder in festgelegten Einsatzplänen festgestellt wird, für welche Dienstreisen triftige Gründe für die Fahrzeugbenutzung vorliegen und von welchem Ort aus die Dienstreise anzutreten ist oder
- für bestimmte Fahrten allgemein triftige Gründe anerkannt sind.
- Für Dienstgänge gilt dies entsprechend.

Unabhängig von der Änderung der reisekostenrechtlichen Auslagererstattung bei Reisen zum Zweck der Aus- und Fortbildung (Art. 24 Abs. 1 bis 3 BayRKG) sind solche Reisen weiterhin keine Dienstreisen im Sinne des Art. 2 Abs. 2 BayRKG, da sie nicht der Erledigung des Dienstgeschäfts dienen. Maßgebliche Bedingung für den uneingeschränkten Sachschadenersatz ist, dass der Dienstherr – im Rahmen seiner Ausstattungspflicht – ein Fahrzeug als Arbeitsmittel zu stellen hätte und (stattdessen) die Benutzung des privaten Fahrzeugs des Bediensteten ausdrücklich veranlasst. Diese Voraussetzung ist nur bei **„Dienstreisen, nicht jedoch bei Aus- und Fortbildungsreisen gegeben (vgl. § 1 Abs. 1 DFFV)**.

Es wird darauf hingewiesen, dass triftige Gründe für die Benutzung des privaten Fahrzeugs nur anlässlich des Beginns und der Beendigung einer Abordnung anerkannt werden können. Die täglichen Fahrten während der Abordnung zur (auswärtigen) Beschäftigungsstelle sind keine Dienstreisen, sondern tägliche Fahrten von der Wohnung/Unterkunft zur Dienst-/Beschäftigungsstelle und zurück und stehen nicht unter Versicherungsschutz.

3. Aufgaben der Dienststellen

Die Beschäftigten sind, wie bisher, über die im Rahmen des Versicherungsvertrags bestehenden Obliegenheiten zu informieren. Ferner sind sie in geeigneter Weise darüber zu unterrichten, dass sie vom Versicherungsschutz umfasste Schäden selbstständig gegenüber der Versicherungskammer Bayern geltend zu machen haben. In diesem Zusammenhang bitte ich darauf hinzuweisen, dass die Bediensteten des Freistaates Bayern im Rahmen der DFFV die Möglichkeit haben, bei der Versicherungskammer Bayern eine sog. Rabattverlustversicherung gegen das Risiko eines Rückstufungsschadens in der Haftpflichtversicherung mit jährlicher Laufzeit abzuschließen (vgl. FMS vom 05.10. und 22.11.1995 Az.: 62 - P 1823 A - 35/343 - 28 249 und 35/345 - 69 067).

Die Dienststellen haben den Vertrag über die Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung sowie die

Sondervereinbarung Nr. 1 zur Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung (Rabattverlustversicherung) zur Einsichtnahme durch die Bediensteten bereit zu halten.

Meldeverfahren

Im Interesse einer zügigen Schadensabwicklung ist künftig der Schadenmeldung – anstelle der bisherigen Bestätigung der Dienststelle, dass sich der Unfallschaden auf einer angeordneten Dienstfahrt ereignet hat – eine Kopie der Dienstreisegenehmigung, im Falle des Art. 2 Abs. 5 Satz 2 BayRKG des anonymisierten Einsatzplanes oder der Allgemeinverfügung beizufügen (§ 4 Abs. 2 DFFV). Dabei steht es dem Bediensteten frei, in der Dienstreisegenehmigung die Angaben über die „BesGr/VergGr“ sowie die „Personalnummer“ unleserlich zu machen.

Schadenmeldungen sind unter Angabe der Versicherungsnummer KR 29 58 762 zu richten an:

**Versicherungskammer Bayern
Maximilianstr. 53
80530 München**

Die zu früheren Verträgen über die Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung gegebenen Vollzugshinweise sind hiermit gegenstandslos und nicht mehr zu berücksichtigen.

Dr. Frank, Ministerialrat

Pflege der französischen Sprache in der Grundschule; Deutsch-französischer Lehreraustausch

Im Schuljahr 2002/2003 sollen im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit voraussichtlich wieder Grundschullehrkräfte am deutsch-französischen Austauschprogramm teilnehmen. Dabei unterrichten jeweils für die Dauer von mindestens einem Jahr französische Lehrkräfte in Deutschland sowie deutsche Lehrkräfte und Erzieherinnen/er in Frankreich.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird sechs Lehrkräfte an Grundschulen für diese Aufgabe beurlauben, wobei erst im Januar die Vorgaben genauer definiert werden können. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm ist neben ausreichenden Sprachkenntnissen und der erforderlichen dienstlichen Beurteilung („Übertrifft die Anforderungen“/ Punktegruppe 8-10) auch die grundsätzliche Bereitschaft, nach der Rückkehr aus Frankreich Französisch an Grundschulen zu unterrichten.

Wir weisen daher nachrücklich darauf hin, dass sich in erster Linie Lehrkräfte von Grundschulen bewerben sollen, bei denen die Einführung bzw. Fortführung von Französisch im Rahmen des Faches Fremdsprache vorgesehen ist. Die Dienstbezüge werden für die Dauer der Beurlaubung in voller Höhe weitergewährt.

Interessenten des deutsch-französischen Lehreraustausches melden sich (außer donnerstags) bei der Regierung von Schwaben –H. KR Jörg-Christian Silbe, Tel. 0821/3272573-, um erforderliche Auskünfte einzuholen und ggf. ein Merkblatt und Fragebögen für das Austauschprogramm anzufordern.

Die Bewerbungsunterlagen sind der Regierung von Schwaben bis spätestens **1. Februar 2002** auf dem Dienstweg vorzulegen.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Wettbewerb für Schülerzeitungen im Schuljahr 2000/2001

Am Wettbewerb für Schülerzeitungen im Schuljahr 2000/2001 haben im Regierungsbezirk Schwaben 50 Volksschulen, 8 Förderschulen, 8 Berufsschulen teilgenommen und ihre Exemplare zur Bewertung vorgelegt.

13 Schulen konnten bei der Ausscheidung auf der Ebene des Regierungsbezirks Preise erzielen.

Geldpreise haben erhalten:

Albert-Einstein-Volksschule Augsburg-Haunstetten	mit „Volltreffer“
Volksschule Roßhaupten (GS+THS I)	mit „Tintenteufel“
Konradin-Volksschule Kaufbeuren	mit „Der Stöpsel“
Volksschule Augsburg-Hammerschmiede (GS u. THS I)	mit „Bienenstich“
Volksschule Füssen-Schwangau (GS)	mit „Tintenklecks“
Martinschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum II Augsburg Nord	mit „Meck-Martin“
Adolph-Kolping Berufsschule Private Berufsschule zur individuellen Lernförderung Königsbrunn	mit „Zukunft bauen“
Staatliche Fachoberschule Lindau	mit „Fossil“

Buchpreise haben erhalten:

VS Biessenhofen (GS)	mit „Guckloch“
VS Lechbruck (GS u. THS I)	mit „Lechbrucker Papiertiger“
VS Sonthofen (HS)	mit „Die Spinne“
VS Nesselwang (GS u. THS I)	mit „Nessie“
Berufsschule Neu-Ulm	mit „Str@paze“

Die Regierung von Schwaben dankt allen Teilnehmern am Wettbewerb, beglückwünscht die Preisträger zum Erfolg ihrer Arbeit und bittet um rege Teilnahme am Wettbewerb 2001/2002.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Schülerzeitung; Wettbewerb für Schülerzeitungen im Schuljahr 2001/2002

Im Schuljahr 2001/2002 werden – wie in den vorausgegangenen Schuljahren – im Rahmen eines Wettbewerbs Förderpreise für bayerische Schülerzeitungen vergeben.

Organisation des Wettbewerbs:

Der Wettbewerb wird nach dem bekannten Verfahren durchgeführt:

Mit der Durchführung des Wettbewerbs im Bereich der Volksschulen, der Förder-schulen sowie der beruflichen Schulen (auch der Fachoberschulen, Fachakademien und Berufsoberschulen) werden einheitlich die Regierungen betraut.

1. Teilnahmebedingungen und Einsendeschluss

Teilnahmebedingungen:

- Jede Schule kann nur mit einer Ausgabe einer Schülerzeitung, die an der Schule erstellt wurde, teilnehmen.
- Die Einsendung erfolgt – mit 4 Exemplaren der gleichen Ausgabe und unter Angabe des o. g. Betreffs – durch den Schulleiter an den Ministerialbeauftragten beziehungsweise die Regierung.

Einsendeschluss:

Die Ministerialbeauftragten und die Regierungen fordern die Schulen in ihrem Bezirk zur Einsendung von Schülerzeitungen aus dem laufenden Schuljahr bis zum **24. Juli 2002** auf.

2. Ermittlung der Preisträger

Durch die Ministerialbeauftragten und die Regierungen wird für jede Schulart die beste der eingesandten Schülerzeitungen ermittelt.

Bei Einsendungen aus dem Bereich der Fachoberschulen und Berufsoberschulen erfolgt die Entscheidung der Regierung im Benehmen mit den Ministerialbeauftragten.

Bewertungskriterien:

Bewertungskriterien sind die inhaltliche, die sprachlich-stilistische und die gestalterische Qualität sowie die Beherrschung der journalistischen Arbeitstechniken; weitere Gesichtspunkte ergeben sich aus den spezifischen Zielen der Schülerzeitung als Einrichtung der Schule im Rahmen der Schülermitverantwortung (s. Art. 63 Abs. 1 mit 3 BayEUG; Beitrag „Wettbewerb für Schülerzeitungen“ im schulreport 3/1985; Informationsschrift „Schülermitverantwortung und Schülervertretung“; Handreichung „TIPS – Themen, Informationen, praktische Hinweise für die Schülerzeitung“, die im Oktober 1995 allen Schulen zugeleitet wurde). Die jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen bei den einzelnen Schularten werden berücksichtigt.

3. Prämierung der Preisträger

In jedem Bezirk können die besten Schülerzeitungen jeder Schulart Geldpreise erhalten. Im Schuljahr 2000/2001 wurden je nach Teilnehmerzahl Geldpreise zwischen 50,- DM und 300,- DM sowie Buchpreise vergeben. Die Preise sind zur Verbesserung der Ausstattung der jeweiligen Schule für die Herausgabe der Schülerzeitung und als Anerkennung (Buchpreise) bestimmt.

4. Preisverleihung

Die Übergabe der Preise erfolgt durch den zuständigen Ministerialbeauftragten beziehungsweise die zuständige Regierung.

Bei der Preisvergabe sollen die Stärken der ausgezeichneten Schülerzeitungen hervorgehoben, aber auch erkennbare Schwachpunkte angesprochen werden, um den Redaktionen eine Hilfestellung für ihre künftige Arbeit zu geben. Es erscheint sinnvoll, in diesem Zusammenhang auf Informationen zur Gestaltung von Schülerzeitungen, die den Schulen zugeleitet wurden (vgl. oben Nr. 2), hinzuweisen und die Schulen, die im jeweiligen Bezirk am Wettbewerb teilgenommen haben, über die Beteiligung auf Bezirksebene und die dort ausgezeichneten Schülerzeitungen zu unterrichten.

Außerdem wird empfohlen, die Ehrung der Sieger mit einer Ansprache für die weiteren Teilnehmer zu verbinden.

5. *Landessieger*

In einer 2. Runde des Wettbewerbs werden wie in den vergangenen Jahren unter den Schülerzeitungen, die in den einzelnen Bezirken einen 1. Preis erzielt haben, für jede Schulart (Volksschule, Förderschule, berufliche Schule, Realschule, Gymnasium) zwei Landessieger (1. und 2. Preis) ermittelt.

Nach Art. 63 Abs. 1 BayEUG ist die Schülerzeitung eine Einrichtung der Schule, sie verdient daher auch Ermutigung und Unterstützung von Seiten der Schule.

Erhard, Ministerialdirektor

Schülerwettbewerb 2002: „Mein Meisterstück“

In Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft führt die Fachberatung aus dem gewerblich-technischen Bereich (GtB) im Regierungsbezirk Schwaben den Schülerwettbewerb „Mein Meisterstück“ durch.

Wettbewerb

- Im Unterricht aus dem Schuljahr 2001/02 entstandene Werkstücke.
- Alle Materialien, die im Lehrplan der 8., 9. und 10. Klasse genannt sind, können zum Einsatz kommen.
- Es können sowohl Einzelwerke als auch Gemeinschaftswerke eingereicht werden.

Termin:

Siegerehrung auf schwäbischer Ebene am Dienstag, 30. April 2002 im Rahmen der Augsburger Frühjahrsausstellung.

Teilnahmeberechtigt sind:

Schülerinnen und Schüler aller Hauptschulen im Regierungsbezirks Schwaben aus den 8., 9. und 10. Jahrgangsstufen.

Auswahl:

Die Werkstücke müssen beim zuständigen Fachberater für Werken/Technisches Zeichnen eingereicht werden. Nähere Angaben über den Abgabetermin werden von dort mitgeteilt.

Name, Alter, Schule, Name des Fachlehrers und Klasse sowie der Herstellungszeitraum müssen am Werk gekennzeichnet sein.

Aus den eingereichten Arbeiten werden durch eine unabhängige Jury die besten Werkstücke ausgewählt:

Preise:

Es winken Geld- und Sachpreise

Verantwortlich:

Verantwortliche Leiterin dieses Wettbewerbs ist Frau Christine Fischer, Fachberaterin beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg Tel. 0821/324 9930 (d) oder 5080180 (p)

E-mail: FischerChris@t-online.de

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Bertelsmann-Stiftung zeichnet Fritz-Felsenstein-Schule Königsbrunn als Schule des Monats aus

Mit Schreiben vom 09.11.2001 teilte uns das StMUK folgendes mit:

Das Staatsministerium hat mit Interesse die Internet-Darstellung der Fritz-Felsensteinschule als „Schule des Monats“ zur Kenntnis genommen und spricht Schulleitung, Lehrkräften und Schülern/innen für diese Auszeichnung Dank und Anerkennung aus. Wir bitten die Schule, auch weiterhin die innere Schulentwicklung so konsequent voranzutreiben wie bisher.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Fachtagung des Landesverbandes Legasthenie Bayern e.V. (LVL) zum Thema der Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten am 09. März 2002 in Würzburg – Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkannte mit Schreiben vom 19.10.2001 die o.g. Veranstaltung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aller Schularten an. Eine Freistellung vom Dienst ist nicht erforderlich, da die Tagung auf einen Samstag fällt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

PERSONALMELDUNGEN

Schulrat Kurt Bucher zum Schulamtsdirektor ernannt

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannte Herrn Schulrat Kurt Bucher, Staatliches Schulamt im Landkreis Neu-Ulm mit Wirkung vom 01. November 2001 zum Schulamtsdirektor.

Wir beglückwünschen Herrn Schulamtsdirektor Bucher zu seiner Beförderung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen Dienstaufgaben.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport in der Hauptschule im Landkreis Lindau (B)

Az: 500-5145.9

Beim staatlichen Schulamt im Landkreis Lindau (B) ist ab 01. Januar 2002 eine Fachberaterstelle für Sport mit Schwerpunkt Hauptschule neu zu besetzen. Um die Stelle können sich Lehrkräfte mit LA Hauptschule oder LA Volksschule, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, sowie Fachlehrkräfte mit der Fächerverbindung Sport bewerben. Lehrkräfte mit Teilzeitbeschäftigungen und Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern/innen bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorlagetermin beim zuständigen staatlichen Schulamt:

10. Januar 2002

Sammelvorlage bei der Regierung:

17. Januar 2002

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ernennung zur Seminarrektorin

Strobel Birgitta, Volksschule Lindau (B)Insel (GS)

Ernennung zur Konrektorin/zum Konrektor

Wittmann Cornelia, VS Augsburg-Bärenkeller (GHS)

Suess Helmut, Volksschule Mönchsdeggingen (GHS)

Verstorben

Streubel Gerda, Lehrerin Volksschule Gundelfingen a.d. Donau (HS)

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

NICHTAMTLICHER TEIL

Bildungswerk und Akademie des BLLV E.V.

Programmübersicht des 1. Halbjahres 2002

2002/01 Martin Rothenaicher
Der schnelle Weg ins Schullandheim

Praxisorientierte Tipps und Tricks für den anspruchsvollen Aufenthalt im Schullandheim

Termin: 12.01.2001, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/02 Dr. Fritz Schäffer
Politik und Schule

Gleichschaltung der Volksschule in Bayern durch die Nationalsozialisten – Historischer Rückblick u. Erkenntnisse für die Gegenwart

Termin: 12.01.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/03 Gertrud Schröder-Heinrich
Konfliktmanagement

Für Schulleitungen, Konrektoren u. solche, die es werden wollen

Termin: 19.01.2002, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/04 Valerie Daniel-Burkhardt
Sprechen, Atmen, wirkungsvoller Einsatz der Stimme

Der schonende Umgang, der wirkungsvolle Einsatz und die Tragfähigkeit der Stimme stehen im Mittelpunkt.

Termin: 19.01.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/05 Adernet Computerwerkstatt
Computer-Aufbaukurs 2000 / Workshop

Arbeitsblatt-Erstellung: Kopfzeilen, Tabellen, Grafiken, Einfügen von Bildern

Termin: 19.01.2002, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Adernet PC-Werkstatt, **München**

Kosten: € 95,- / Mitglieder € 75,-

2002/30/Ofr Toni Gschrei
Leiten und motivieren

Veranstaltungsmanagement für alle, die im Verband, in Gruppen und im Team arbeiten

Termin: 19.01.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: **Thurnau** / Oberfranken

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/33/Ufr Dagmar Schur
Moderationstechniken

Effektiv und freudvoll zu Ergebnissen gelangen

Termin: 19.01.2002, 10:00 – 16:30 Uhr

Ort: **Gemünden-Langenprozelten** / Unterfranken

Für Mitarbeiter des Bezirks Unterfranken

2002/06 Florian Fischer, Regina Sturz u.a.
Jugend und Gewalt – Eingreifen statt wegschauen

Mit Experten der Polizei – Kooperation mit BLLV-Hochschulreferat und Vollmar-Akademie

Termin: 25. bis 27.01.2002, Beginn 17:00 Uhr

Ort: **Kochel am See**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 25,- inkl. Ü + V

Aktive in den BLLV-Studentengruppen kostenlos

2002/07/I – 2002/07/IV Dr. Richard Sigel
Offener Unterricht

Teil I bis IV

Offene Unterrichtsformen, Einführung, Erprobung und begleitende Beratung für Schulteams

Teil I: 26.01.2002 2002/07/I

Teil II: 02.03.2002 2002/07/II

Teil III: 20.04.2002 2002/07/III

Teil IV: 01.06.2002 2002/07/IV

Uhrzeit: jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 180,- / Mitglieder € 120,- für alle 4 Teile. Die Seminarteile gehören zusammen.

2002/08 Judith Hanke
Bewusste Wahrnehmung der Körpersprache

Genau und bewusste Wahrnehmung kann Missverständnissen vorbeugen und gegenseitiges Verständnis unterstützen.

Termin: 26.01.2002, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/31/Ofr Silvia Regnitter
Körpersprache

Signale des Körpers besser verstehen

Termin: 26.01.2001, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: **Thurnau** / Oberfranken

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/09 Prof. Dr. Johanna Forster
Räume zum Lernen und Spielen

Qualitäts- und Gestaltungsmerkmale eines kindgerechten Pausenhofes in Grundschulen

Termin: 02.02.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/10 Ines Pfalzgraf
Souveränität und Effektivität im pädagogischen Alltag

Konfrontation mit Belastungen: Lösungen und Grenzen

Termin: 02.02.2002, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/11 Silvia Regnitter
Mehr Erfolg durch emotionale Intelligenz

Durch Verbindung der Gedanken mit den Gefühlen kann das Leben erfolgreicher gestaltet werden.

Termin: 16.02.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/12 Thomas Proft
Goldschmieden

Handwerkliches Können und künstlerisches Gestalten mit edlen Materialien

Termin: 16.02.2002, 9:30 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 50,- / Mitglieder € 35,-
zuzügl. € 7,- Nebenkosten sowie Materialkosten (an Referenten zu bezahlen)

2002/13 Angelika Schretter
Zeit- und Selbstmanagement

Den eigenen Arbeitsstil überprüfen und Zeitfresser erkennen

Termin: 23.02.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/14 Thomas Proft
Goldschmieden

Handwerkliches Können und künstlerisches Gestalten mit edlen Materialien

Termin: 23.02.2002, 9:30 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 50,- / Mitglieder € 35,-
zuzügl. € 7,- Nebenkosten sowie Materialkosten (an Referenten zu bezahlen)

2001/44/II Werner Möstl
Professionelle Gesprächsführung, Teil II

Gesprächsstrategien, Kommunikationsmodelle, Fragetechniken

Termin: 23.02.2002, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: Lehrerheim **Nürnberg**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/15 Eduard Blöchl
Schreiblabor

Die unendliche Leichtigkeit des Schreibens – Kreative Schreibwerkstatt

Termin: 02.03.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/16 Martin Rothenaicher
Aerobic für Kinder (und auch für Sie)

„Bewegte Bildung macht fit!“

Termin: 09.03.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/17 Florian Fischer
Politik hautnah

Möglichkeiten politischer Einflussnahme

Termin: 09.03.2002, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Lehrerheim **Nürnberg**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/18 Judith Hanke
Frei sprechen vor großen Gruppen

Techniken erlernen, die Sicherheit im Auftreten vermitteln und die rhetorische Kompetenz verbessern

Termin: 16.03.2002, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/19 Gertrud Schröder-Heinrich
Konfliktmanagement

Für Schulleitungen, Konrektoren u. solche, die es werden wollen
Termin: 16.03.2002, 9:30 – 16:30 Uhr
Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/20 Adernet Computerwerkstatt
Excel für Einsteiger- Computer-Workshop

Rechnen mit Excel, Erstellen von Diagrammen und Grafiken
Termin: 16.03.2002, 10:00 – 18:00 Uhr
Ort: Adernet PC-Werkstatt, **München**
Kosten: € 90,- / Mitglieder € 75,-

2002/32 Andrea Schwarz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Einfluss auf Image und Bekanntheitsgrad eines
Verbands oder Unternehmens
Termin: 16.03.2002, 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-
BLLV-Mandatsträger/innen kostenlos

2002/21 Judith Hanke
Kraft und Energie schöpfen

Wege zu mehr Lebensfreude im Berufsalltag
Termin: 13.04.2002, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/22 Dr. Gisela Mörtl
Kurzentspannungstechniken – Ruhepunkte im Alltag

Die angebotenen Techniken sind sofort auch im Schulalltag einsetzbar.
Termin: 20.04.2002, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/23 Adernet Computerwerkstatt
Einführung ins Internet – Computer-Workshop

Surfen im www, Informationen suchen, Kommunikation mit e-mail
Termin: 20.04.2002, 10:00 – 18:00 Uhr
Ort: Adernet PC-Werkstatt, **München**
Kosten: € 95,- / Mitglieder € 75,-

2002/24 Toni Gschrei, Regina Sturz
Veranstaltungen organisieren, durchführen und leiten

„Muss es ein event sein?“ Kooperation mit dem BLLV-Hochschulreferat und der Vollmar-Akademie

Termin: 03. bis 05.05.2002, Beginn 17:00 Uhr

Ort: **Kochel am See**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 25,- inkl. Ü + V

Aktive in den BLLV-Studentengruppen kostenlos

2001/44/III Werner Möstl
Professionelle Gesprächsführung, Teil III

Souveränität in Konflikten, Lösungen ermöglichen, Kompromisse finden

Termin: 04.05.2002, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: Lehrerheim **Nürnberg**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/25 Florian Fischer
Arbeiten im Team – führen und überzeugen

Wer andere überzeugen will, muss sich selbst führen können. Kooperation mit der Vollmar-Akademie

Termin: 07.- 09.06.2002, Beginn 17:00 Uhr

Ort: **Kochel am See**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 25,- inkl. Ü + V

2002/26 Angelika Glaser
Diskrepanzen zwischen Selbstverständnis und Erwartungen im Lehrerberuf

Analyse und Auflösung interner und externer Rollenkonflikte

Termin: 08.06.2002, 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/27 Clemens Bossong
Bewerbungstraining für Junglehrer/innen

Spielregeln des Personalmarketings

Termin: 15.06.2002, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: BLLV-Geschäftsstelle, **München**

Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

2002/28 Florian Fischer, Toni Gschrei
Väter-Kinder-Wochenende

Beruf, Familie, Freizeit und Ehrenämter in Einklang bringen

Termin: 21. bis 23.06.2002, Beginn 17:00 Uhr

Ort: Schullandheim Habischried, **Bischofsmais**

Kosten: Väter € 107,- / Kinder € 58,-

2002/29 Toni Gschrei
Erfolgreich reden und auftreten

Praktische Übungen und Videoaufzeichnungen – Kooperation mit BLLV-Hochschulreferat und Vollmar-Akademie

Termin: 05. bis 07.07.2002, Beginn 17:00 Uhr
Ort: **Kochel am See**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 25,- inkl. Ü + V
Aktive in den BLLV-Studentengruppen kostenlos

2001/44/VI Werner Möstl
Professionelle Gesprächsführung, Teil IV

Sprechen vor Gruppen, überzeugendes Auftreten, Rhetorikpower
Termin: 13.07.2002, 9:30 – 16:30 Uhr
Ort: Lehrerheim **Nürnberg**
Kosten: € 45,- / Mitglieder € 30,-

Hinweis
Informationen zum Programm der
regionalen Seminarreihen:
Oberfranken ® Ingrid Krauß
Tel.: (0 92 21) 7 64 13 / Fax: (0 92 21) 90 85 39
Unterfranken ® Christoph Hartmann
Tel.: (06021) 98 06 16 / Fax: (0 60 21) 98 06 17
e-mail: Reinwald.Hartmann@t-online.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Für alle Angebote ist eine schriftliche Anmeldung mit *je einem beigefügten Verrechnungsscheck pro Veranstaltung und Person* erforderlich. Die Anmeldung ist damit verbindlich. Sollte die Veranstaltung bereits belegt sein oder nicht zustande kommen, erfolgt umgehend eine entsprechende Nachricht. Bei Absagen bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (Verrechnungsscheck) nicht eingezogen. Bei späteren Absagen müssen die Kosten in voller Höhe berechnet werden, wenn keine Ersatzperson gestellt wird.

Eine schriftliche Platzbestätigung erfolgt spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung.

So erreichen Sie uns:

Bildungswerk und Akademie des BLLV e.V.
Postfach 15 02 09
80042 München
Tel.: (089) 72 10 01-46
Fax: (089) 72 10 01-55
biwak-verwaltung@bllv.de
<http://www.bllv.de/biwak>

Prüfungsvorbereitungskurse der ABJ-Schwaben im BLLV zur II. Lehramtsprüfung 2002

Termine: 18./19. Januar 2002 und 25./26. Januar 2002
Ort: BLLV-Studentenwohnheim
Leharstraße 6, 86179 Augsburg
Referenten: SRin i.K. Martina Deniffel, SRin Sybille Maywald
SRManfred Hahn, SchR Gerald Hofmann, SR Wolfram Kriegelstein,
SR Reinhold Seeberger, SR Rudolf Sieber

Kosten:	BLLV-Mitglieder	Nichtmitglieder
	GS € 25	€ 60
	HS € 15	€ 30
	FL	€ 10

Anmeldung bis spätestens 21. Dezember 2001 schriftlich bei:
Heike Trunk, Kolpingstraße 18, 86825 Bad Wörishofen, Tel. 08247/32786

Unbedingt Schulart und genaue Fächerverbindung angeben!

Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels

Die Ausschreibungen zum Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels sind bundesweit an alle Schulen verschickt worden.

Unter www.vorlesewettbewerb.de werden im Internet Neuigkeiten, Termine und Tipps rund um den Wettbewerb zu sehen sein. Darüber hinaus gibt es jede Menge Buchempfehlungen, Lese-Hitlisten, Autoreninfos, Gewinnspiele und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer/innen sowie Angebote für Eltern. Außerdem können sämtliche Wettbewerbs-Unterlagen von den Schulen heruntergeladen bzw. online bestellt werden.

„Lernort Museum“ & Cornelsen Teachweb unterstützen Schulausflug

Museen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur: Geschichte, Natur und Technik werden erfahrbar und lebendig. Sammlungen und Exponate machen das Museum zu einem außerschulischen Lern- und Lehrort, wo Theorien der Lehrbücher praktisch und anschaulich ergänzt werden. Unter www.cornelsen-teachweb.de hält das führende Internetportal für Lehrerinnen und Lehrer mit Lernort Museum ein besonderes Online-Angebot bereit. Lernort Museum bietet Pädagogen zu vielen deutschen Museen kostenlose Arbeitsmaterialien und Hintergrundinformationen zur Vorbereitung eines Museumsbesuchs.

Aktuelle Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung und Begleitung eines Museumsbesuchs sind von den museumspädagogischen Diensten nach fachdidaktischen Kriterien entwickelt. Die Arbeitsblätter sind einfach herunterzuladen und stehen sofort für die Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung. Darüber hinaus geben methodisch-didaktisch aufbereitete Hintergrundinformationen Aufschluss über Entstehung und Geschichte der Häuser und ihrer Exponate. Bereits im Vorfeld wird im Unterricht relevantes Wissen vermittelt.

Für die einfache und gezielte Suche sind die Museen sowohl nach verschiedenen Kriterien wie „Technik & Natur“ oder „Geschichte“ als auch nach Regionen alphabetisch geordnet. Darüber hinaus finden Pädagogen neben den aktuellen Öffnungszeiten, Angaben zu Eintrittspreisen und die direkten Ansprechpartner für Führungen. Zusätzliche Tipps zu Sonderausstellungen der Museen runden das Angebot ab.

Schulen ans Netz e.V. schaltet Primolo frei – Online-Plattform für Grundschul Kinder Kinder ab sechs Jahren können Unterrichtsergebnisse kinderleicht im Internet veröffentlichen

„Primolo“ heißt die neue Online Plattform von Schulen ans Netz e.V., die während der Veranstaltung „Netzwerkstatt“ in München durch Mdgt. Helmut Wittmann, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, gestartet wurde. Hierbei

handelt es sich um einen Homepage-Generator von www.lehrer-online.de <<http://www.lehrer-online.de>>. Die Arbeitsplattform wurde speziell für den Unterricht in der Grundschule entwickelt. Unter www.primolo.de <<http://www.primolo.de>> können sie dort ihre Unterrichtsergebnisse kinderleicht im Internet veröffentlichen. Voraussetzungen sind ein Computer mit Internetzugang und die Anmeldung durch die Lehrerin oder den Lehrer.

„Den Homepage-Generator ‚Primolo‘ zu nutzen, ist wirklich kinderleicht,“ so Peter Welskop, Projektleiter von lehrer-online. „Die Kinder können auf spielerische Art und Weise ihre Internetseiten selber gestalten. Die aktive Beteiligung der Kleinen wird ganz groß geschrieben: Zunächst liegen sie im Bastelbereich ihre neuen Seiten an. Dann sucht jedes Kind mit einfachen Mitteln beispielsweise die Farbe für die Seite aus und wählt das Muster für den Hintergrund. Mit eigenen Texten und Bildern können die Kinder also ihre Ideen und Ergebnisse aus dem Unterricht auf den Bildschirm bringen. Das sichtbare Erfolgserlebnis ist doch eine tolle Sache für die Kids, oder?“

Primolo teilt sich auf in die Kategorien „Wo ich lebe“, „Land und Leute“, „Natur und Tiere“, „Forschen und Erfinden“, „Erzählen und Schreiben“ und „Malen und Gestalten“. Dort können die Grundschul Kinder die erstellten Beiträge jederzeit veröffentlichen und ergänzen. Jede teilnehmende Gruppe erhält eine eigene Internet- und E-Mail-Adresse.

Mit www.primolo.de erweitert Schulen ans Netz e.V. sein Angebotsspektrum nun auch für Grundschul Kinder. Speziell für Schülerinnen ab 14 Jahren und junge Frauen bietet der Verein die Community LizzyNet (www.lizzynet.de <<http://www.lizzynet.de>>) an. Die Internetplattform LeaNNet (www.leanet.de ><http://www.leanet.de>>) richtet sich ausschließlich an Lehrerinnen.

Zu Weihnachten mit Köpfchen schenken Learnetix-Lernchip für aktives Lernen im Internet

Mit dem learnetix-Lernchip können Kinder selbstbestimmt im Internet lernen. Eltern unterstützen mit dem Kauf des Lernchips wirksam die schulische Ausbildung ihrer Kinder.

Der Lernchip ermöglicht Zugang zu der zentralen Serviceleistung von learnetix.de. Das Internetangebot ist eine Plattform rund um das Thema Lernen und wird von fast 200.000 Schülern am Nachmittag regelmäßig genutzt. Sehr viele haben hier ihre schulischen Leistungen mit Erfolg dauerhaft verbessert. Kein Wunder, denn das Angebot des Cornelsen Verlags setzt auf Lernmotivation, direkte Hilfe und eine einfache Anwendung.

Hilfe ist gefragt. Nur welche Mutter oder welcher Vater kann beispielsweise bei der Integralrechnung seinen Kindern noch wirklich kompetent weiterhelfen und von der Englisch-Grammatik hat man meist auch nur noch eine dunkle Ahnung....

Das Prinzip ist so einfach wie wirksam: Mit dem Lernchip learnetix.de können sich Schüler über das Internet direkt via E-mail oder im nachmittäglichen Chat an die ausgebildeten Fachlehrer von learnetix.de wenden. Sie erhalten bei allen Lernproblemen kompetente, individuelle, ausführliche und schnelle Hilfe. „Hallo Dr. Mathe, ich habe nicht verstanden, wie man diese Terme vereinfacht und löst. Bitte helfen sie mir!“

Dr. Wolfgang Tews setzt sich an den Computer, um dem hilfeschuchenden Schüler die Grundlagen der Algebra und das Lösen von Termen ausführlich an Hand von Beispielaufgaben zu erklären. Zur Veranschaulichung steht ihm dazu eine virtuelle Tafel zur Verfügung, auf der er den Lösungsweg für den Schüler nachvollziehbar erklärt. Dr. Tews, einer von über 60 Online-Tutoren bei learnetix.de versteht die Probleme der Schüler schnell. Schließlich unterrichtet er selbst vormittags als Mathematiklehrer in der Schule.

Dora Deutsch, Tutorin für das Fach Deutsch, wird besonders oft angefragt, wenn die Schüler Schwierigkeiten mit dem Schreiben haben..Dabei geht es in erster Linie nicht um die Rechtschreibung, wobei man auch diese mit den Arbeitsblättern von learnetix erfolgreich trainieren kann, sondern um das Schreiben von Gedichtsinterpretationen, Aufsätzen oder Hausarbeiten. Geduldig erklärt sie dann, worauf es beispielsweise bei einer Interpretation des Erbkönigs ankommt und wie man einen Aufsatz sinnvoll gliedert und schreibt.

Der Learnetix-Lernchip kostet für das Fach Deutsch, Mathematik oder Englisch ca. 15 Euro und im kombinierten Monatsabo für alle drei Fächer nur etwas über 30 Euro. Damit ist das Angebot wesentlich günstiger als klassische Nachhilfe. Man kann den Lernchip im Internet unter www.learnetix.de einfach bestellen. Neben der Möglichkeit zu bestellen erwirbt man mit dem Kauf des lernchips den unbegrenzten Zugriff auf alle interaktiven Arbeits- und Übungsblätter des Fachs. Außerdem können die Schüler von Montag bis Freitag bei Problemen mit den Hausaufgaben den Live-Chat mit den Fachlehrern nutzen, im großen Frage- und Antwortarchiv nach Lösungen recherchieren, kleine Lernkurse absolvieren und an allen spannenden interaktiven Lernspielen teilnehmen. Das ist doch wirklich einmal ein Geschenk mit Köpfchen!

Kai Jungmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cornelsen Verlag, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin
Tel. 0049-30-897 85 141
Fax: 0049-30-897 85599
jmn@cornelsen.de
www.cornelsen.de
www.learnetix.de
www.cornelsen-teachweb.de

PREISAUSSCHREIBEN 2001/2002

MÄRCHEN IN DER GRUNDSCHULE

MärchenStiftung Walter Kahn
und
Deutsche Akademie für Kinder
und Jugendliteratur Volkach

Empfohlen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Vorbemerkung

Das Volksmärchen ist altes Literaturgut, dessen Pflege und Förderung sich die MärchenStiftung Walter Kahn zur Aufgabe gemacht hat. Das Märchen, das heute Gegenstand verschiedenster Forschungsdisziplinen ist, hat seit langer Zeit bis in die Gegenwart für das Kind, den Heranwachsenden und den Erwachsenen selbst hervorragende Bedeutung aus literarischer, ästhetischer, psychologischer und pädagogischer Sicht. Die Behandlung der Volksmärchen im Unterricht der Grundschule ist sehr unterschiedlich und fordert z. T. die Kritik von Volks- und Märchenkundlern, Psychologen und Pädagogen heraus.

Ein entscheidender Bereich für den Umgang mit dem Märchen ist die Schule als Vermittlungsinstanz. Ihr kommt für die angemessene Tradierung des Märchens ganz entscheidende Bedeutung zu.

Deshalb schreibt die Märchenstiftung Walter Kahn als finanzieller Träger zusammen mit der Deutschen Akademie für Kinder und Jugendliteratur Volkach einen didaktischen Märchenpreis – vorerst auf das Land Bayern beschränkt – aus und wendet sich dabei ganz bewusst an die Lehrenden.

Teilnahmeberechtigung

Lehrerinnen und Lehrer, auch Lehramtsanwärter, an Grundschulen in Bayern

Preise

1. Preis EURO 2.000,
2. Preis EURO 1.000,
3. Preis EURO 500,
- 4–10. Preis je EURO 300,

Buchveröffentlichung

Es ist geplant, einige Arbeiten – nicht nur prämierte – in einem Sammelband zu publizieren.

Inhaltliche Anforderungen

Als Preisaufgabe ist ein didaktisch-methodisches Konzept zur Vermittlung von Volksmärchen (deutsche und europäische) im Unterricht der Grundschule, entweder für eine der Jahrgangsstufen 1–4 oder auch jahrgangsstufenübergreifend (z.B. 1/2, 3/4) zu entwickeln. Dabei sollten auch die psychologisch-pädagogischen Erkenntnisse besonders des letzten Jahrzehnts möglichst verarbeitet werden. Ein entsprechendes hilfreiches Literaturverzeichnis kann gegen eine Schutzgebühr von DM 5,- bzw. € 2,50 (in Briefmarken) angefordert werden.

Die einzureichende Arbeit sollte möglichst praktisch erprobt sein, eventuell auch in einem früheren Schuljahr, nicht unbedingt nur in dem für die Bearbeitung vorgesehenen Zeitraum. Bei der Lösung der Aufgabe kann ein einzelner Märchentext im Mittelpunkt stehen, es können aber auch Textsequenzen gebildet und Vergleichstexte herangezogen werden, so dass es sich sowohl um kürzere als auch um längere Unterrichtseinheiten und ebenso um größere Projekte handeln kann.

Das Konzept kann sich auf den Deutschunterricht (Lese und Literaturunterricht sowie andere Lernbereiche) konzentrieren, aber auch fächerübergreifend bzw. fächerverbindend angelegt sein.

Im Wesentlichen kommt es darauf an, unter Verwendung verschiedener Methoden und unter Einsatz entsprechender Medien das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu erwecken, sie zum Verständnis für das Märchen selbst zu führen und seine positiven psychologischen und pädagogischen Wirkungen und Hilfen für die Entwicklung des Kindes zu nutzen.

Umfang und Dokumentation

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen ist auch der Umfang flexibel zu handhaben. Die eingesandte Arbeit (Diskette und Ausdruck, dazu eventuell andere mediale Aufzeichnungen) sollte 15 Seiten nicht überschreiten und 40 Seiten nicht überschreiten.

Alle verwendeten Texte sind – mit genauer Quellenangabe – beizulegen.

Dagegen sind Schülerarbeiten nur exemplarisch, also etwa ein oder zwei Beispiele für die Lösung einer Aufgabe, einzubeziehen (keine Klassensätze!). Alle wesentlichen Prozesse und Ergebnisse sind zusammenfassend darzustellen (z.B. Beschreibungen, Statistiken, Tabellen, Bilder/Folien, Fotos von Arbeiten einzelner Schüler oder der Klasse, Videoaufzeichnungen etc.)

Einsendeschluss

30. Juni 2002

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury (Fachleute aus Wissenschaft und Praxis). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anschrift für die Einsendung (und eventuelle Rückfragen):

MärchenStiftung Walter Kahn

Geschäftsstelle (Dr. Irene Geldern-Egmond)

Ohmstraße 9 D-80802 München, Telefon: 08938102969, Telefax: 38102970

Unterrichtspaket „Ersthelfer von morgen“

Das Johanniter-Bildungswerk hat ein Unterrichtspaket entwickelt, in welchem Erzieher, Lehrer, Jugendgruppenleiter, engagierte Eltern und viele andere mehr Lehr- und Informationsmaterialien für die Ausbildung von Kindern zum Thema „Erste Hilfe“ erhalten. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit Rolf Zuckowski, als Schirmherren im Projekt „Ersthelfer von morgen“, innerhalb und außerhalb des Ausbildungsbereiches der Johanniter umgesetzt und getestet.

Die Inhalte:

- eine herrliche, kindgerechte Mischung aus Lernen, Spielen, Erleben und kreativ Sein,
- ein Puppenpärcchen Jona Joni zum Gernhaben, macht Helfen lebendig
- 14 Unterrichtsmodule, die ganz nach Bedarf genutzt werden können: im Kindergarten, derSchule, in der Projektwoche, in der Jugendgruppe,
- Folien, Geschichten, Spielebeschreibungen, Mal-, Spiel- und Arbeitsbuch, Lieder auf CD...

Unsere Ziele im Projekt „Ersthelfer von morgen“

Die Kinder....

- behalten im Notfall einen kühlen Kopf und können viele Erste Hilfe-Maßnahmen in die Tat umsetzen. Denn sie kennen sich aus!
- können trösten. Denn sie wissen: Ein Verband alleine hilft nicht!
- helfen gerne auch in Situationen, wo keiner verletzt oder krank ist, aber jemand trotzdem Hilfe und Unterstützung braucht. Denn: Helfen ist stark!
- wissen, wie man viele Unfälle vermeiden und trotzdem z.B. beim Spielen Spaß haben kann.
- Denn: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt!
- finden Gewalt dumm. Deshalb: „Wut im Bauch ... Ich habe meine Gefühle im Griff!“

Es besteht die Chance, Kinder ganz unbefangen an das „Helfen“ heranzuführen.

Das Unterrichtspaket „Ersthelfer von Morgen“ kann für 195,- DM incl. MwSt., zuzüglich Porto und Versandkosten bei der Johanniter-Marketing und Service GmbH, Lützowstraße 94 a, 10785 Berlin, Tel. 030-224988-0, Fax: 030/224988-11, E-mail: info@johanniter-service.de bestellt werden.

Geschichte am Puls der Zeit – Cornelsen Teachweb: Das Internet für den Geschichtsunterricht

Die aktuellen Ereignisse dieser Tage rücken den Nahen Osten als Krisenherd wieder in den Mittelpunkt der Weltöffentlichkeit. Das Cornelsen Teachweb, führendes Internetportal für Lehrerinnen und Lehrer, bietet Unterrichtsmaterialien, die gegenwärtige Themen pädagogisch sinnvoll in den Geschichtsunterricht integrieren. Unter www.cornelsen-teachweb.de finden Lehrkräfte Materialien, Ideen und Anregungen für den Einsatz im Unterricht. Die Bildungsinhalte im Internet sind auf die Lehrpläne abgestimmt und ergänzen Schulbücher und Lehrwerke.

Weitere aktuelle Anlässe wie die derzeitige Ausstellung zur Geschichte Trojas oder die Diskussion um die 68er Bewegung werden zum Gegenstand des Aktualitätstendenzes Geschichte: Zeitnahe Themen werden methodisch-didaktisch aufbereitet und durch geschichtliche Hintergrundinformationen und praxisnahe Arbeitsblätter ergänzt. Suchen Pädagogen weiterführende Internetseiten oder zusätzliche Inhalte zu einem Gebiet, so steht der Web-Guide als eine seriöse und umfassende

Informationsquelle zur Verfügung. Der lehrplanorientierte Link-Katalog wird von Lehrkräften redaktionell gepflegt und stetig erweitert.

Auch das Medium Fernsehen findet seinen sinnvollen Einsatz im Unterricht: Wöchentlich stehen Lehrkräften ausgewählte Programminweise zu geschichtlichen Themen in Geschichts-TV zur Verfügung. Jede Sendung wird durch passende Leseproben aus den Cornelsen Lehrwerken ergänzt. Weitere Quellen, Hintergrundtexte und Arbeitsmaterialien dienen zur Vorbereitung oder Vertiefung der TV-Beiträge.

Was war heute vor 507 Jahren? Mehr Anregungen für die Unterrichtsvorbereitung finden Pädagogen auf einer Reise durch den *Time Tunnel*. Täglich neu, können Jahrestage und historische Ereignisse der letzten 2000 Jahre online abgefragt werden. Mit der Bedeutung der Kartoffel in der deutschen Geschichte oder der Sozialgeschichte des Thermometers befassen sich die AlltagsGESCHICHTEN. Skurilles und Denkwürdiges quer durch die Jahrhundertwende lenkt den Blick auf die kleinen Geschichten des Alltags und bietet neue Ideen für den Unterricht.

Darüber hinaus stehen im Media Center hochwertige Dokumente mit Grafiken, Bildern, Aufgabenblättern und Vorschlägen für Klassenarbeiten zur Verfügung. Die Arbeitsmaterialien sind nach Themen und Fächern geordnet und können einfach als Word-Dokumente auf den Rechner geladen werden. Das Cornelsen Teachweb hält ein vielfältiges Angebot für die Schulfächer Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Gesellschaftswissenschaften bereit.

Jasmine Ait-Djoudi Presse Cornelsen Teachweb Cornelsen Verlag,
Mecklenburgische Str. 53
14197 Berlin
Tel: 030/89 78 5186,
Fax: 030/89 78 5599,
E-mail ait@cornelsen.de

BUCHBESPRECHUNGEN

Carl Link Verlag, Fachverlag für Verwaltungsrecht,
96317 Kronach, Kolpingstraße 10 – München – Bonn
– Potsdam

Lehrplan für die Grundschule in Bayern
Jahrgangsstufen 1 mit 4
Texte/Kommentare/Handreichungen

Herausgegeben von
Dr. Hans-Dieter Göldner, Ministerialrat,
Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat, und
Dr. Werner Schrom, Ministerialrat,
alle in der Abteilung Volksschulen/Förderschulen
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht
und Kultus, München.

15. Lieferung. Rechtsstand 1. Oktober 2001, DM
64,00. 96 Seiten
Grundwerk 972 Seiten, mit Spezialordner und
Trennblattsatz. DM 93,88. Verlags-Nr. 2631.00.

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentare
zum Fachprofil und Fachlehrplan für die 1. Jahrgangs-
stufe in Sporterziehung sowie die Kommentare zu
den Fachlehrplänen Katholische Religionslehre,
Ethik und Heimat- und Sachunterricht, jeweils für
die 1. Jahrgangsstufe.

Carl Link Verlag, Fachverlag für Verwaltungsrecht,
96317 Kronach, Kolpingstraße 10 – München – Bonn
– Potsdam

Lehrplan für die Hauptschule in Bayern
Band 2: Jahrgangsstufen 7–10
Texte/Kommentare/Handreichungen

Herausgegeben von
Dr. Hans-Dieter Göldner, Ministerialrat,
Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat, und
Dr. Werner Schrom, Ministerialrat,
alle in der Abteilung Volksschulen/Förderschulen
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht
und Kultus, München

35. Lieferung. 64 Seiten. Rechtsstand 1. Oktober
2001. DM 52,00.
Grundwerk 2130 Seiten, mit Spezialordner und
Trennblattsatz. DM 211,23. Verlags-Nr. 2637.00.
(ISBN 3-556-26371-8).

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentare zu
den Fachlehrplänen Kunst-erziehung für die 8. Jahr-
gangsstufe und den Gewerblich-technischen Bereich
für die 10. Jahrgangsstufe.

Carl Link Verlag

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport

Herausgegeben von

Ewald Wutz, Ministerialrat,
Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
München, und
Dr. Harald Vorleuter, Oberstudiendirektor, Kulmbach

17. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. Oktober 2001. DM 48,00.

Grundwerk 396 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. DM 105,61. Verlags-Nr. 2647.00 (ISBN 3-556-00623-5).

Die Schwerpunkte dieser 17. Lieferung bilden Fragen der Schülerbeförderung und Hinweise zur Leistungsbewertung in der Hauptschule und in der Realschule. Mit den Kopiervorlagen soll die Arbeit der Sportlehrkräfte erleichtert und systematisiert werden. Die Anregungen für die Planung von Freisportanlagen runden Teil 6 „Sportstätten und Sportgeräteausrüstung“ ab.

Carl Link Verlag

Förderschulen in Bayern
Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Herausgegeben von

Dr. Udo Dirnaichner, Ministerialrat, und
Erhard Karl, Ministerialrat,
beide im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München.

35. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. November 2001. DM 84,00.

Grundwerk 2018 Seiten mit Spezialordner und Trennblattsatz. DM 242,52. Verlags-Nr. 2003.00. ISBN (3-556-20003-1).

Die 35. Lieferung enthält viele neue Hinweise und vertiefende Erläuterungen zu den bedeutenden Themenschwerpunkten im Förderschulbereich: Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen, Kooperation, Sonderpädagogische Diagnose und Förderklassen. Bestehende Kommentierungen werden auch in dieser Lieferung weiter abgerundet und mit klaren Positionen zu aktuellen Fragen fortgeführt.

Carl Link Verlag

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Herausgegeben von

Dieter Falckenberg, Ministerialdirigent,
Wolfgang Kiesel, Ministerialrat,
Dr. Helmut Stahl, Ministerialrat,
alle im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München.

98. Lieferung. 112 Seiten. Rechtsstand 1. September 2001. DM 56,00.

Grundwerk 2202 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. DM 211,23. Verlags-Nr. 2001.00. ISBN 3-556-20013-9.

Mit dieser Lieferung werden die Kommentierung des BayEUG aktualisiert und Vorschriften über Schülerbeförderung, über Lernmittelfreiheit und die Schulordnung für die Berufsfachschulen für Musik und für die Gymnasien in Bayern auf den neuesten Stand gebracht.

Carl Link Verlag

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbares Sammlungs- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen
Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung

Begründet von

Alfred Hartinger und Christian Hegemer
fortgeführt von

Mathias Hiebel, Referent beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, München

110. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. September 2001, DM 45,00,

Grundwerk 1551 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz.
DM 219,05. Verlags-Nr. 301.00 (ISBN 3-556-30100-8).

Mit der 110. Lieferung wird die Sammlung weiter aktualisiert. Schwerpunkt dieser Lieferung sind Euronormen, Änderungen im Gefolge der Auflösung des Senats, eine Neukonzeption des Schwerbehindertenrechts (das Schwerbehindertengesetz wurde aufgehoben; entsprechende Vorschriften mit diversen Änderungen wurden in das Neue Sozialgesetzbuch aufgenommen) und die Wahlordnung zur Schwerbehindertenvertretung wurde neben redaktionellen Änderungen geschlechtsneutral gefasst.

Carl Link Verlag

Dienstordnung für Lehrer an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar

Herausgegeben von

Peter Schramm, Ministerialrat
Dr. Josef Hoyer, Regierungsschuldirektor

23. Lieferung. 96 Seiten. Rechtsstand 1. Oktober 2001. DM 36,00.

Grundwerk mit 394 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. DM 101,70. Verlags-Nr. 2330.00. ISBN 3-556-00483-6.

Mit dieser Lieferung werden grundlegende Ausführungen zur Dienstlichen Beurteilung in den Kommentar integriert. Weitere Bestandteile sind die Allgemeine Geschäftsordnung (AGO), welche die Allgemeine Dienstordnung ersetzt hat, sowie die Aktualisierung der Laufbahnverordnung.

Carl Link Verlag

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Herausgegeben von

Dr. Bernhard Eder, Referent für DV-Einsatz in der Schulverwaltung im Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (IS), München,
Ulrich Freiberger, Fachberater für den Computer-Einsatz an Gymnasien,
Klaus Halden, Beratungsstelle für den DV-Einsatz (Volksschulen),

Hans Hofer, Beratungsstelle für den DV-Einsatz (sonstige Schularten)

40. Lieferung. 64 Seiten. Rechtsstand 1. Oktober 2001. DM 44,00.
Grundwerk 980 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz.
DM 183,85. Verlags-Nr. 2680.00.
(ISBN 3-556-26800-0).

Diese Lieferung enthält eine Ergänzung der Muster ausdrücke der Schülerdatei und eine Ergänzung der Übersichten zum Arbeiten mit der Schülerdatei.

Verlag Handwerk und Technik GmbH
Postfach 630500, 22331 Hamburg
Telefon/Fax
Sammelnummer (040)53808-134
Telefax (040)53808-101
Internet: www.handwerk-technik.de
E-Mail: info@handwerk-technik.de

Grundwissen Holztechnik
Technologie, Technische Mathematik, Konstruktion und Arbeitsplanung, Computertechnik
Ein Lehrbuch für holzverarbeitende Berufe in Handwerk und Industrie

Von Willi Glinsky, Peter Hansen, Erich Heidsieck, Gotthard Koblitz, Wolfgang Lohmann, Michael Ludolph, günter Parey, Reinhold Reddig, Otto Römpf, Kurt Rolfes, Walter Schmale, Michael Schröder, Joachim Urbanek

444 Seiten, mit vielen Beispielen, Tabellen und Übungsaufgaben und mehr als 1300 mehrfarbigen Fotos und Abbildungen, 2., überarbeitete Auflage, 2001.

ISBN 3.582.03400.3, gebunden, Bestellnummer: HAT 3400, DM 77,60 / € 39,68

Das vorliegende Fachbuch vermittelt das Grundwissen des ersten Ausbildungsjahres und des Berufsgrundschuljahres in den Fächern Technologie, Technische Mathematik, Konstruktion und Arbeitsplanung und Computertechnik für Tischler und Holzmechaniker. Die Inhalte berücksichtigen die Lernziele der Rahmenlehrpläne des Bundes und der Länder.

In diesem Werk wurde versucht, nur das nach den Lehrplänen unbedingt Erforderliche aufzunehmen. Durch diese inhaltliche Beschränkung konnten die Teile Technologie, Technische Mathematik, Konstruktion und Arbeitsplanung und Computertechnik zusammengebunden werden. Dies führt neben einem erheblichen Preisvorteil auch zur Möglichkeit des fächerübergreifenden und handlungsorientierten Unterrichtens.

Die vorliegende Auflage wurde sorgfältig überarbeitet, wie immer wurden die neuesten technischen Entwicklungen und die jüngsten Normenvorschriften berücksichtigt. Auch wurde die Währungsumstellung von Deutsche Mark in Euro vollzogen.

Verlag Handwerk und Technik

Maler – Lackierer

Technische Mathematik

Von Arno Förster, Claus Losert

140 Seiten, mit 1700 Aufgaben, davon über 130 Beispielaufgaben mit Musterlösungen, sowie über 200 Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung und zahlreiche

Abbildungen, 7., überarbeitete Auflage, 2001. ISBN 3.582.00091.5, kartoniert, Bestellnummer: HAT 91, DM 29,80 / € 15,24

Dieses Mathematikbuch wurde nach dem Rahmenlehrplan für die Berufsausbildung zum Maler und Lackierer / zur Malerin und Lackiererin ausgearbeitet. Dies gilt auch für den Fall einer möglichen Neuordnung des Berufes, wenn dabei das Lernkonzept – und damit Handlungsorientierung – zu Grunde gelegt wird.

Die Auszubildenden erhalten mit diesem Buch die Möglichkeit, den Lehrstoff der allgemein bildenden Schulen mit Blick auf die berufliche Praxis zu wiederholen. In gleicher Weise wird eigenständiges häusliches Nacharbeiten unterstützt: Struktur und Aufbau des Buches fördern und unterstützen selbstständiges Arbeiten; jedes einzelne Kapitel wird mit Beispielaufgaben eingeleitet. Daran schließen sich Erläuterungen in Form von hinführenden Texten und Verständnisfragen mit Antworten an. Außerdem werden grundlegende Rechenregeln und Rechenhilfen herausgestellt. Schließlich werden für die über 130 Beispielaufgaben Beispiellösungen angeboten. Die Vielzahl von über 1350 Übungsaufgaben erlaubt ein binnendifferenziertes Arbeiten im Unterricht und ein wechselreiches Üben. Um die im Zuge von Handlungsorientierung geforderten Fähigkeiten zur Analyse und Strukturierung zu unterstützen, wurde das Kapitel „Komplexe Aufgaben berechnen“ neu aufgenommen. Die berufs- und prüfungsrelevanten Aufgabenstellungen wurden zum Teil nach Ausbildungsschwerpunkten differenziert. 200 spezielle Aufgaben dienen der Prüfungsvorbereitung auf die Zwischen- und Gesellenprüfung.

Verlag Handwerk und Technik

Grund- und Fachkenntnisse für Maler – Lackierer

Von Hans Jörg Fahrner, Edgar Brändle

304 Seiten, mit vielen Merksätzen, Aufgaben, Versuchen, Projekten und zahlreichen farbigen Abbildungen, 2001.

ISBN 3.582.00093.1, kartoniert, Bestellnummer: HAT 93, DM 56,00 / € 28,63

Kompetenz ist die Grundlage für verantwortliches Handeln. Sie wird erwartet in der fachkundigen Beratung, im Umgang mit dem Kunden, bei der sachgerechten Verarbeitung vielfältiger alter und neuer Werkstoffe, bei der Planung und Durchführung von Projekten, bei der Wahl wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, beim nachhaltigen Schutz von Natur, Umwelt und Gesundheit.

Kompetenz setzt voraus, die veränderten Anforderungen der Berufswelt zu erkennen und durch Qualität und Qualifikation richtige Antworten zu geben. Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft und die Fähigkeit zur selbständigen Lösung von Problemen vor Ort gehören heute zur Grundausstattung der Ausbildung im Maler- und Lackierhandwerk.

Die klare Gliederung des vorliegenden Fachbuches soll dem Lernenden eine schnelle Orientierung ermöglichen und dazu beitragen, die notwendige fachliche Kompetenz selbständig in der Gruppe oder im Unterricht zu erwerben. Neue Werkstoffe und Technologien werden nicht nur den Erfordernissen der gültigen Lehr- und Ausbildungspläne gerecht, sie schaffen auch eine fundierte Basis für eine hand-

lungsorientierte, projektbezogene Bildung und Ausbildung. Durch eine Vielzahl neuer Abbildungen werden Sachverhalte leichter verständlich und erfassbar. Dem Schutz von Gesundheit, Natur und Umwelt trägt ein eigenständiges Kapitel mit den geltenden rechtlichen Regelungen umfassend Rechnung. Als durchgängiges Prinzip wird verantwortliches Handeln aufgezeigt und damit soziale Kompetenz vermittelt.

Die einzelnen Kapitel schließen mit Projektvorschlägen und Aufgaben, die zum selbständigen Arbeiten anregen und die erlernten Inhalte vertiefen.

Verlag Handwerk und Technik

Gesundheitspflege praktisch
Fachtheorie und Fachpraxis
Von Alma Morgenstern

232 Seiten, vierfarbig, mit zahlreichen Abbildungen. 2001.

ISBN 3.582.04832.9, kartoniert, Bestellnummer: HAT 4832, DM 36,40 / € 18,61

Dieses Buch wendet sich an die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, der Sozialassistentinnen-/Sozialassistentenklassen sowie an die Auszubildenden der Haus- und Familienpflege und der Fachstudienklassen Hauswirtschaft, außerdem an jeden, der mit Menschen zu tun hat, ob in der Familie, Öffentlichkeit, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz, in der Fort- und Weiterbildung, in Vereinen oder sonstigen Gruppen.

Angesprochen sind sowohl männliche wie weibliche Fachkräfte, obwohl im Text nicht jeweils beide Geschlechter ausdrücklich genannt werden. Die Ausbildung wird im Verhältnis von sehr viel mehr weiblichen Schülerinnen absolviert.

Im Mittelpunkt des Buches stehen Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge und Gesunderhaltung des Menschen. Durch theoretische Inhalte und praktische Übungen werden die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert, ihr eigenes Gesundheitsverhalten und das ihrer Mitmenschen handlungsorientiert zu überprüfen und zu verändern.

Neben der Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse enthält das Buch Aufgabenstellungen, die zum Nachdenken, Diskutieren, praktischen Üben und Wiederholen anregen.

Die genannten Aufgabenstellungen befähigen zum selbständigen Handeln und stellen einen fächerübergreifenden Zusammenhang her. Lernsituationen lassen sich aus den Lernfeldern erarbeiten.

Das Ziel bei der Lösung der Aufgaben ist eine handlungsorientierte Vorgehensweise durch eigenes Erfahren und Erleben, also Lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Das Werk legt besonderen Wert darauf, Lehrerinnen und Lehrer bei der Gestaltung eines handlungsorientierten Unterrichtes zu unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihren Körper so wahrnehmen können, dass sie gesundheitsbewusst handeln.

Fotos, Abbildungen und Tabellen dienen der Veranschaulichung und Intensivierung des Unterrichtsstoffes.

Dieses Buch bietet:

- Die Verknüpfung von Fachtheorie und Fachpraxis durch Übungen und praxisbezogene Aufgabenstellungen.

- Fallbeispiele, die auf die Alltagssituationen und die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler bezogen sind,
- Methoden zum Erwerb von Fach-, Methoden-, Sozial- und schließlich Handlungskompetenz,
- Die Einbeziehung von außerschulischen Lernorten und Experten durch entsprechende Aufgabenstellungen,
- Darstellung und Reaktionen auf die Bedürfnisse von Menschen in den verschiedenen Altersstufen,
- Anleitungen für ein verändertes Rollenverhalten von Lehrenden und Lernenden.

Inhalt:

1. Ergonomische Gesichtspunkte bei der Erledigung gesundheitspflegerischer und hauswirtschaftlicher Arbeiten
2. Hygiene
3. Umgebung und Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder und Erwachsener
4. Funktion des menschlichen Körpers
5. Entwicklung des Säuglings und des Kleinkindes
6. Erste Hilfe / Hausmittel / Medikamente

Verlag Handwerk und Technik

Lernfeld Bautechnik
Fachstufen Straßenbauer

Von Herbert Bläsi, Marion Riener, Heinz Schliebner, Dr. Joachim Zwanzig

268 Seiten, mit vielen Beispielen, projektbezogenen und handlungsorientierten Aufgaben sowie zahlreichen, z.T. zweifarbigem Abbildungen. 2001.

ISBN 3.582.03561.1, gebunden, Bestellnummer: HAT 3561, DM 56,40 / € 28,84

Die Forderung nach ganzheitlichem Lernen und handlungsorientiertem Unterricht ist das zentrale Anliegen der neuen Rahmenlehrpläne für die berufsbildenden Schulen wie auch der Ausbildungsverordnung.

Das Unterrichten nach Lernfeldern soll dieses Anliegen unterstützen und die Handlungskompetenz der Schüler stärker entwickeln.

Das vorliegende Lehrbuch für die Ausbildung von Straßenbauern erfüllt diese Forderung in besonderem Maße. Es baut auf den Lernfeldern 1 bis 6 der Grundstufe auf und bietet für die Fachstufen I und II ein durchgängiges Straßenbau-Projekt an, das alle Lernfelder integriert.

Bei der Gestaltung des Buches wurde auf Bewährtes zurückgegriffen aber auch neue Möglichkeiten der Veranschaulichung wurden erschlossen.

Durch ein Straßenbaumodell wurde das Projekt für die Schüler anschaulich unterlegt. Der stete Bezug in allen Lernfeldern zum Projekt trägt dazu bei, einerseits die Teilaufgaben zu überblicken und andererseits den Zusammenhang aller Bauaufgaben nicht aus dem Auge zu verlieren.

Durch Kontrollaufgaben können Schüler und Lehrer den Stand der Aneignung überprüfen. Am Ende eines jeden Lernfeldes sind weitere projektbezogene Aufgaben angeführt, die in kleinen oder größeren Gruppen gelöst werden können und so die Teamarbeit der Schüler unterstützen sollen.

Wir möchten durch dieses Herangehen die Motivation der Lernenden verstärken und die Ausbildung kompetenter Facharbeiter verbessern helfen.

Der aktuelle Stand der Technik und Normung ist berücksichtigt worden.

Verlag Handwerk und Technik

Lernfeld Bautechnik
Grundstufe

Von Balder Batran, Herbert Bläsi, Volker Frey, Klaus Hühn, Dr. Klaus Köhler, Eduart Kraus, Günter Rothacher

360 Seiten, mit vielen Versuchen, Beispielen, projektbezogenen und handlungsorientierten Aufgaben sowie zahlreichen mehrfarbigen Abbildungen. 3., überarbeitete und verbesserte Auflage, 2001.

ISBN 3.582.03520.4, gebunden, Bestellnummer: HAT 3520, DM 60,60 / € 30,98

Die aktuellen Rahmenlehrpläne des Bundes orientieren sich an beruflichen Handlungsabläufen, um die Ganzheitlichkeit der Lernprozesse zu fördern. Selbständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln sowie der Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz stehen im Vordergrund.

Das vorliegende Werk folgt diesen Intentionen und ist dem Rahmenlehrplan entsprechend nach Lernfeldern strukturiert. Die Lehrplanverfasser geben keine bestimmten Methoden vor, die aufgeführten Ziele sind aber eindeutig auf die Entwicklung von Handlungskompetenz gerichtet. Deshalb wird im vorliegenden Buch handlungsorientiertes Betrachtungsweise und Aufgabenstellungen Vorrang gegeben. Dies wird auch durch das den Lernfeldern vorangestellte Projekt erreicht, auf das stets Bezug genommen wird.

Im Hinblick auf unterschiedliche Vorkenntnisse und im Sinne des Erwerbs von Methodenkompetenz dienen die Ergänzenden Informationen der Vertiefung, Erweiterung und erforderlichenfalls Wiederholungen. Sie können je nach Bedarf eingesetzt werden. Damit sind alle Lehrplan – und prüfungsrelevanten Inhalte und Ziele der Grundstufe abgedeckt.

Bei der Gestaltung wurde auf Bewährtes zurückgegriffen. Besondere Sorgfalt wurde der Veranschaulichung gewidmet. Die erläuternden Abbildungen sind jeweils neben dem zugehörigen Text angeordnet. Dadurch wird größere Schülernähe erreicht. Die zusätzliche Strukturierung der Inhalte durch entsprechende Farbgebungen, die unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten entwickelten farbigen Abbildungen und die zahlreichen aktuellen farbigen Fotos steigern die Motivation und tragen wesentlich zu einem verbesserten Lernerfolg bei.

Hinweise zur Arbeitssicherheit, zur Schadenverhütung und zum Umweltschutz werden durch besondere Symbole einprägsam hervorgehoben. Außerdem wird durch Randhinweise auf die Vernetzung der Lernfelder und auf ergänzende Informationsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Der aktuelle Stand von Technik und Normung ist berücksichtigt.

Verlag J. Maiß GmbH, Postfach 260152, 80058 München,

Tel.: 089/242097-0, Fax: 089/2285809,

<http://www.maiss.de>,

E-mail: info@maiss.de

Terminplaner

Von Otto Wenger

Planungshilfen für Schulleiter und Lehrer an Grund-, Haupt- und Förderschulen in Bayern

7. Erg.Lfg. Schuljahr 2001/2002

Maiß-Bestell-Nr. 99, DM 31,80

Der Terminplaner sorgt wie in jedem Schuljahr dafür, dass in der Schulleitung keine Termine übersehen werden. Für jeden Schulleiter und sein Vorzimmer liegt hiermit ein sinnvolles Arbeitsmittel vor.

Lehrplan für die 6-stufige Realschule
Genehmigt mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Loseblattausgabe i. Ordner
Maiß-Bestell-Nr. 4713, DM 19,80

Der neue Lehrplan für die 6-stufige Realschule liegt in einer außergewöhnlich schönen, sehr gut handhabbaren Form vor. Er kann guten Gewissens allen interessierten Lehrern und auch Eltern empfohlen werden.

Lehrerdienstordnung (LDO)

Dienstordnung für Lehrer an staatlichen Schulen in Bayern

24. Auflage 2001, 32 Seiten

Maiß-Bestell-Nr. 4705, DM 4,50

Die Lehrerdienstordnung ist ein Muss für alle Lehrer! Die Ausgabe ist – auch mit sonstigen Hinweisen – auf den neuesten Rechtsstand gebracht.

Allgemeine Geschäftsordnung AGO
für die Behörden des Freistaates Bayern
mit weiteren einschlägigen Vorschriften
5. Auflage, 2001, 46 Seiten
Maiß-Bestell-Nr. 4716, DM 15,26

Jede Schule ist auch eine „Behörde“ und braucht somit die Neufassung dieser Broschüre. Grundsätze einer Orientierung an den „Kunden“ der Schulen sind hier festgelegt, daneben z.B. Hinweise zum Gebrauch des Staatswappens, Einsatz der Kommunikationstechnik, Geschäftsgang im dienstlichen Verkehr.

Schulordnung für die Gymnasien in Bayern GSO
Mit Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen BayEUG

19. Auflage, 2001, 206 Seiten

Maiß-Bestell-Nr. 4718, DM 11,80

Die Schulordnung für Gymnasien wurde wieder geändert; vor allem die Oberstufe ist von diesen Änderungen betroffen. Spät beginnende Fremdsprache, Prüfung auch mündlich in der Fremdsprache etc. sind die Stichworte dazu.

Cornelsen Verlag, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Tel.: 030/89785590, Fax: 030/89785599,

bil@cornelsen.de

Mit Cornelsen Power Learning können Schülerinnen und Schüler bessere Noten erzielen. Das vierfarbig illustrierte Buch bietet Übungen, Tipps, Lösungshilfen und die wichtigsten Regeln zum Nachschlagen und Lernen für zu Hause und unterwegs. Die medienübergreifenden Verweise und Orientierungshilfen ermöglichen einen schnellen Überblick und ein sinnvolles Kombinieren von Buch, CD-ROM und Online-dienst.

Die Lernumgebung der CD-ROM motiviert mit ihren dynamischen Motiven und spornet zu Höchstleistungen an. Mit 500 bis 1.000 abwechslungsreich gestalteten mehrstufigen Übungen aus den verschiedenen

Lernbereichen können Schülerinnen und Schüler selbstständig üben. Durch interaktive, fehlerspezifische Rückmeldungen, Tests und eine Lernstatistik können Fehlerschwerpunkte erkannt sowie Lernfortschritte und Wissensstände überprüft werden. Jede CD-ROM enthält ein fachspezifisches Nachschlagewerk: Die Titel für Englisch und Deutsch Wörterbücher und eine Kurz-Grammatik, die Mathematik-Ausgaben ein Lexikon mit 500 Einträgen.

Das Online-Angebot umfasst zusätzliches Übungsmaterial in Form von Tests für alle Klassen und Fächer. Darüber hinaus bietet es Schülern Hilfe bei Lernproblemen: Ausgebildete Pädagogen unterstützen nachmittags im Chat bei den Hausaufgaben und helfen Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lerntipps auf die Sprünge. Ein nach Themen sortiertes Wissensarchiv bietet Erklärungen und Antworten auf zahlreiche knifflige Fragestellungen.

Cornelsen Power Learning ist die neue Marke für das Lernen zu Hause und wird weiter ausgebaut. Bei den Lernhilfen folgen im Januar 2002 die Medienpakete für die 7. und 8. Klasse, Mitte 2002 die für die 9. und 10. Klasse.

Titel:	Bestellnummer:	3-589-	Preis in DM:
Power Learning Englisch 5. Klasse	21508-9		38,90
Power Learning Englisch 6. Klasse	21509-7		38,90
Power Learning Deutsch 5. Klasse	21500-3		38,90
Power Learning Deutsch 6. Klasse	21501-1		38,90
Power Learning Mathematik 5. Klasse	21514-3		38,90
Power Learning Mathematik 6. Klasse	21515-1		38,90

Cornelsen Verlag

Pocket Teacher Abi
Die Facharbeit
von Werner Braukmann
224 Seiten, kartoniert, DM 16,80 / € 8,59, ISBN 3-589-21589-5

Zunehmend wird an den Schulen die Facharbeit – eine kleine selbständige Studie – als Klausurersatz eingesetzt. Doch Ratgeber zu diesem neuen Leistungsnachweis gibt es noch kaum. Deshalb erscheint der Pocket Teacher Abi – Die Facharbeit gerade zur rechten Zeit. Er hilft Schülerinnen und Schülern vor, während und in der Schlussphase ihrer Arbeit. Knapp und präzise stellt er alle wichtigen Arbeitsschritte dar: vom Entwickeln und Formulieren des Themas über die Literaturbeschaffung und deren Auswertung bis hin zum eigentlichen Schreiben. Die Facharbeit im Format von 10 x 16 cm passt in jede Hosentasche, so dass man diesen Pocket Teacher Abi immer griffbereit haben kann.

Facharbeiten sollen die selbständige Tätigkeit fördern und die Schülerinnen und Schüler auf das Studium vorbereiten. Der Pocket Teacher Abi – Die Facharbeit zeigt, wie Alltagssituationen als Inspirationsquelle für die Themenfindung dienen und Kreativitäts-Techniken eingesetzt werden können. Der Band legt anschaulich dar, wie man das Thema eingrenzt, wie bei der Ausarbeitung systematisch vorgegangen werden kann und wie man einen Zeitplan für die weiteren Arbeitsschritte entwirft. Einen Schwerpunkt bildet das Kapitel mit den verschiedenen Re-

cherchemethoden, mit Interview, Oral History, Filmanalyse und vielen anderen. Der Band begleitet die Schülerinnen und Schüler im Verlauf des gesamten Arbeitsprozesses: bei der Erstellung der Gliederung, dem Verfassen des ersten Entwurfs und der Überarbeitung des Textes bis hin zur Endfassung und deren Präsentation. Der Band enthält wichtige Tipps für die richtige Zitierweise, die Gestaltung der Fußnoten sowie des Literatur- und Quellenverzeichnisses.

Abschließend legt der Autor die Beurteilungskriterien für Facharbeiten offen. Ein Literaturverzeichnis und eine Checkliste zum Herausretten runden den Band ab.

Cornelsen Verlag

Differenzieren im Unterricht
von Liane Paradies / Hans-Jürgen Linser
248 Seiten, mit einer Didaktischen Landkarte, kartoniert, DM 34,00 / € 17,38
ISBN 3-589-21353-1

Immer weiter klaffen bei Schülerinnen und Schülern aktueller Wissensstand aber auch Lerntyp und Begabung auseinander. Lehrerinnen und Lehrer müssen reagieren und können mit dem Werkzeug Binnendifferenzierung sehr gute Lernerfolge erzielen. Es gibt ihnen die Möglichkeit den Unterricht auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abzustimmen. Der neu erschienene Ratgeber Differenzieren im Unterricht stellt praxiserprobte Instrumente vor und benennt Einsatzmöglichkeiten für nahezu alle Jahrgangsstufen und fächer der Sekundarstufe I und II. Ziel von Differenzierung im Unterricht ist es, jeden Schüler auf seinen individuellen Lernweg zu bringen, ihn anzuleiten und zu begleiten, so dass er seinen Möglichkeiten entsprechend zu den bestmöglichen und angestrebten Lernerfolgen gelangt.

Differenzieren im Unterricht geht von dem Ansatz aus, dass sich Individualität und Gemeinsamkeit sinnvoll ergänzen. Im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung werden Möglichkeiten dargestellt, wie Differenzierung bei individuellen Leistungsvermögen und Lernverhalten ansetzt. Sie kann auf der inhaltlichen, didaktischen, methodischen, sozialen und organisatorischen Ebene erfolgen. Die Palette der Angebote reicht von Themenbörse, Lerntagebuch über Lesezirkel und Lerntheken bis zu Zukunftswerkstätten und Computerlernprogrammen. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile von äußerer und innerer Differenzierung dargelegt und hinterfragt.

Ein konkretes Planungsbeispiel rundet das Buch ab. Die Autoren, Liane Paradies und Hans Jürgen Linser, kommen zu dem Schluss: Viele Wege führen nach Rom und damit zum individuell bestmöglichen Schulabschluss.

Cornelsen Verlag

Philosophieren in der Grundschule
Grundlagen, Methoden, Anregungen
von Barbara Brüning
112 Seiten, kartoniert, DM 21,90 / € 11,20, ISBN 3-589-05066-7

Das Potenzial des Philosophierens mit Kindern in den Grundschulen wird zunehmend erkannt. Daher erscheint diese fächerübergreifende Arbeitsform in mehr und mehr Lehrplänen. Der neu erschienenen

Band Philosophieren in der Grundschule hält für alle Grundschullehrerinnen und -lehrer das Grundlagenwissen sowie viele Tipps für die Unterrichtspraxis bereit. Die Kinder entwickeln dabei ihre Fähigkeit, eigene Gedanken zu spinnen und sich angemessen auseinander zu setzen. In dem fächerübergreifenden Ansatz liegt ein weiterer Vorteil des Buches.

Neben einer Einführung in das Thema, stellt die Autorin in dem vorliegenden Band das methodische Rüstzeug vor, mit dem Lehrerinnen und Lehrer die Kinder beim Philosophieren unterstützen können. Mit Hilfe der Methoden, kann über Begriffe wie „Glück“ und „Gerechtigkeit“ gemeinsam nachgedacht und gesprochen werden. Weiterhin helfen sie den Kindern zu vermitteln, wie man „gute“ und „schlechte“ Gründe unterscheiden lernt. Lehrerinnen und Lehrer können philosophische Gespräche aber auch gezielt einsetzen, um Kindern zu helfen, eigene Gedankenfäden zu spinnen.

Das Buch bietet zahlreiche praktische Unterrichtsvorschläge, Gesprächsanlässe (z.B. in Form von Kurztexen und Gedankenexperimenten) und originelle Anregungen zum Philosophieren in der Klasse.

Cornelsen Verlag

Qualität im Deutschunterricht der Sekundarstufe I und II

von Gerhard Eikenbusch

240 Seiten, kartoniert, DM 32,00 / € 16,36, ISBN 3-589-21426-0

Das neue erschienene Praxishandbuch Qualität im Deutschunterricht gibt den Lehrkräften das Rüstzeug in die Hand, die Qualität ihres Unterrichts begründet und produktiv zu evaluieren.

Es setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im ersten Teil bietet der Band Möglichkeiten an, sich über das eigene Verständnis von Qualität, eigene Ziele und Ergebnisse der Arbeit klar zu werden. Weiterhin fasst der Band die Ergebnisse der Unterrichtsforschung und Fachdidaktik für Qualität unter anderem für die Bereiche „Umgang mit Texten“, „Reflexion über Sprache“ und „Sprechen“ zusammen. Auf dieser Grundlage werden die fachliche Qualität von Deutschunterricht diskutiert sowie Merkmale und Kriterien für einen guten Deutschunterricht herausgearbeitet.

Im zweiten Teil geht es schwerpunktmäßig um praktische Ansätze und Konzepte zur Umsetzung qualitätsfordernder Maßnahmen. Einem Überblick über grundlegende Methoden zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Deutschunterricht folgt die Darstellung praxiserprobter Instrumente und Verfahren. Das Praxishandbuch gibt Anregungen, sich mit dem eigenen Unterricht und der eigenen Person als entscheidenden Aspekten für schulische Veränderungen zu befassen. Dabei unterstützen Entwürfe; (Selbst-)Beobachtungs-Übungen, Checklisten, Beispiele von schriftlichen Befragungen, strukturierten Gesprächen, Interviews, Dokumentanalyse sowie expressiven und kreativen Verfahren. Sie helfen nicht zuletzt, eine neue Aufgabenkultur für den Unterricht zu entwickeln. Zudem werden Perspektiven für gemeinsame Qualitätsarbeit in Fachkonferenzen bzw. in der Klasse aufgezeigt.

Cornelsen Verlag

Qualität im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I und II

Von Timo Leuders

240 Seiten, kartoniert, DM 32,00 / € 16,36, ISBN 3-589-21425-2

In dem neu erschienenen Band Qualität im Mathematikunterricht hat der Autor eine neue Herangehensweise an dieses Thema entwickelt. Er stellt praxiserprobte Verfahren und Instrumente vor, mit deren Hilfe Lehrerinnen und Lehrer die eigene Arbeit reflektieren, Erfahrungen produktiv auswerten und den eigenen Unterricht weiterentwickeln können. Der Autor nennt darüber hinaus Ziele und Merkmale eines zeitgemäßen und damit auch zukunftsweisen Mathematikunterrichts.

Das vorliegende Praxishandbuch ist eine Handreichung für Mathematiklehrerinnen und -lehrer, die sich mit der Qualität des eigenen Unterrichts auseinandersetzen möchten. Die Zusammenfassung der allgemeinen und der speziell auf den Mathematikunterricht bezogenen Qualitätsdiskussion dient als Grundlage der hier neu entwickelten didaktischen Vorschläge.

Der Schwerpunkt des Bandes liegt auf dem praxisorientierten zweiten Teil. Es werden Materialien und Instrumente angeboten, die konkret im Schulalltag eingesetzt und unter den gegebenen Bedingungen realisiert werden können. Dabei werden didaktisch kommentierte, ausformulierte Unterrichtsides und Aufgaben angeboten, die für den Unterricht der einzelnen Lehrkräfte richtungswesend sein können. Pragmatisch wird dargelegt, welche Materialien, Methoden, Konzepte und Verfahren helfen können, Unterrichtsqualität zu sichern und weiter zu entwickeln. Lehrerinnen und Lehrer können sich daran orientieren und gegebenenfalls die Qualitätsmerkmale ihres eigenen Unterrichts weiterentwickeln.

Ein Großteil der Unterrichtsbeispiele wurde eigens für Qualität im Mathematikunterricht neu entwickelt.

Cornelsen Verlag

Die Fundgrube für Feste und Feiern in der Sekundarstufe I

von Siga Diepold (Hrsg.)

240 Seiten, kartoniert, DM 39,90 / € 20,40, ISBN 3-589-21476-7

Feste machen Spaß, fördern die Gemeinschaft, bieten viel Raum für Kreativität und motivieren für neue Aufgaben. Doch sie wollen gut vorbereitet sein. Die neu erschienene Fundgrube für Feste und Feiern möchte Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Engagement unterstützen. Sie bietet für die verschiedensten schulischen Festanlässe erprobte und innovative Ideen und entwickelt einen Leitfaden mit konkreten Planungsbausteinen. Mit vielfältigen Vorschlägen zu Aktionen, Vorführungen und Spielen bringt sie Schwung in die Vorbereitungen und sorgt für Partyspaß.

Die Fundgrube bietet darüber hinaus einen Blick über den Tellerrand: Sie zeigt nicht nur, wie schulische Feste gestaltet werden können, sondern auch wie in verschiedenen Ländern und Kulturen gefeiert wird. Dazu bietet der Band umfangreiche Materialien für die Unterrichtsplanung. Die Fundgrube enthält auch Anregungen, wie Feste in den Fachunterricht integriert werden können. Ablauf und Möglichkeiten eines Lese- oder Sportfestes werden ebenso vorgestellt, wie die feierliche Inszenierung einer Schüleroper.

Abgerundet wird der Band durch ein Kapitel, in dem dargestellt wird, wie das Rezitieren von Texten und das Spielen kleinerer Szenen vor größerem Publikum vorbereitet werden kann.

*Verlag C.H. Beck, Wilhelmstraße 9, 80801 München
Telefon: 089/38189-315, Fax: 089/38189-587, E-Mail:
presse@beck.de*

Die Goten und ihre Geschichte
von Herwig Wolfram

2001, 128 Seiten, 1 Kt., (bsr 2179), DM 14,80 / € 7,50

Dieser Band bietet eine kompakte, informative und anregende Darstellung der Goten und ihrer Geschichte. Er vermittelt knapp und prägnant den Wissensstand über die Ursprünge dieses sagenumwobenen Volkes, seine bedeutendsten Persönlichkeiten, seine Lebensformen und Kultur, sein Ausgreifen in das römische Reich und nach Nordafrika; er schließt mit dem Ende des spanischen Gotenreichs im 8. Jahrhundert n. Chr.

Buch Contact Rousseau @ Plessow, Presse und Öffentlichkeit für Verlage

*Postfach 1145, Rosastraße 21, D-79098 Freiburg, Telefon: 0761/29604-0, Fax: 0761/29604-40, E-Mail:
presse@buchcontact.de*

Atlas der Flechtkunst
Von Bryan Sentance

216, Seiten, 697 farbige und 136 s/w Abbildungen, geb. m. Schutzumschlag, DM 98,00 / € 49,00. ISBN 3-258-06326-5

Die Tradition des Flechtkunsthandwerks ist uralte, es lässt sich bis ins Ägypten der Pharaonen zurückverfolgen und ist eigentlich überall auf der Welt zuhause. Noch heute findet sich auch bei uns in eigentlich jedem Haushalt ein Korb: für Wäsche, zum Einkaufen, für die Sonntagsbrötchen. Bryan Sentance zeigt sehr anschaulich und mit fantastischen Fotos, wie sich an verschiedenen Orten vergleichbare Techniken entwickelt haben – vielleicht auch deshalb, weil sich die Kulturen ähnlich waren und der Bedarf an Gefäßen deshalb auch.

Aber auch heute noch erfinden die Flechter/innen immer wieder neue Techniken. Oder sie entdecken neue Materialien für ihr Handwerk. So begannen die Zulus in Südafrika vor zwanzig Jahren, gewickelte Körbe aus farbigem Telefondraht herzustellen, um damit ihre tönernen Biertöpfe abzudecken.

Der „Atlas der Flechtkunst“ führt an unzähligen Beispielen in Materialien und Techniken der Flechtkunst ein, er beschreibt Deko-Formen und erklärt ihre zeremonielle Bedeutung. Neben allem Wissenwerten zum Handwerk weist Sentance kenntnisreich auf die kulturellen Zusammenhänge hin und vergisst neben der Funktion nie die Ästhetik.

Mit Tipps zum Einkauf und zur Pflege und einem Glossar. Ein einzigartiges Compendium der Flechtkunst und ein Kunstband seltener, oft zu wenig beachteter Meisterwerke.

Buch Contact

Führungskompetenz

Ein Praxisleitfaden für den öffentlichen Sektor
220 Seiten, 45 Abbildungen, Klappenbroschur, DM 48,00 / € 24,00, ISBN 3-258-06369-9

Das vorliegende Werk von Klaus Klose-Diwo bietet für diejenigen eine praxisnahe Anleitung, die neue Führungskonzepte erdenken und umsetzen und sich in ihrem Arbeitsumfeld neue Horizonte erschließen möchten.

Der Praxisleitfaden nähert sich detailliert, in klar gegliederten Themenschwerpunkten, den neuen Anforderungen an zeitgemäße Führungskompetenzen. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen fordern eine Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen und neue Impulse im Bereich der Personalführung. Hierzu gehören beispielsweise die individuelle Bereitschaft zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Auseinandersetzung mit dem persönlichen Führungsanspruch, aber auch transparentere Organisationsstrukturen oder eine verstärkte Kundenorientierung.

Hintergrund für den Aufbau und Inhalt des Leitfadens sind zahlreiche Seminare, Projekte und Diskussionen, die der Autor in seiner langjährigen Tätigkeit als Berater im privaten und öffentlichen Sektor durchführen und auswerten konnte. In seinem Buch fasst er diese Erfahrungen zusammen und stellt bewährte und zukunftsweisende Konzepte des Personalmanagements informativ und übersichtlich dar. Zahlreiche Fallbeispiele regen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Reformprozeß im öffentlichen Sektor an und helfen, das jeweilige Potenzial an Veränderungsbereitschaft und Motivation produktiv umzusetzen.

Buch Contact

Filzkunst: Tradition und Experiment

Von Marlène Lang

224 Seiten, 113 farbige und 162 s/w Abbildungen, gebunden, DM 79,80 / € 39,90, ISBN 3-258-06294-3

Mit Hilfe eines umfangreichen Bildmaterials und zahlreicher Zeichnungen inszeniert Marlène Lang eine Erkundungsreise in die traditionellen Herstellungsregionen des Filzes und rückt dabei – von der kirgisischen Landfrau bis hin zum türkischen Filzhandwerker – diejenigen in den Mittelpunkt, die das Handwerk der Filzherstellung seit Generationen betreiben.

Die Darstellung traditioneller Filzarbeit wird dabei durch zahlreiche Informationen zu technischen Entwicklungen, Musterung und Farbgebung des Stoffes ergänzt.

In einem zweiten Teil wird verdeutlicht, wie sich dieses traditionelle Material in der modernen Mode- und Designwelt immer wieder neue etabliert hat. Von der Abendrobe über die raffinierte Handtasche bis hin zum extravaganten Hut aus Filz – es gibt nichts, was es nicht gibt.

Auch dem wachsenden Interesse an kunstvollen Filzteppichen wird mit einer Reihe von eindrucksvollen Bildern viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Dieses Buch ist ein Muss für alle, die beim Stichwort Filz nicht nur an alte Pantoffeln denken, sondern sich von der Vielseitigkeit dieses traditionellen Materials mit allen seinen Einsatzmöglichkeiten begeistern lassen wollen.

Buch Contact

Hogwarts für zu Hause

Harry Potter Produkte zum Film von der Achterbahn AG

z.B. Großer Wandkalender Art. 693-X

Es soll auch kleine Muggels geben, die im Harry Potter Kalender vom letzten Jahr die Tage abstreichen, die noch vergehen müssen, bis sie ihren Helden endlich auf der Leinwand sehen. Auch für das Jahr 2002 hat die Achterbahn AG wieder phantastische Kalender, neben vielen anderen Produkten zum Thema Harry Potter, in ihrem Programm.

Harry Potter kann durch die erstklassigen Produkte der Achterbahn AG mit seiner Zauberwelt Einzug in unseren Alltag halten und etwas von seiner Magie dort versprühen, wo wir's am Nötigsten haben: Beim Vorturnen im Sportunterricht, in der Mathe-Klausur oder Führerscheinprüfung, im Büro – einfach überall! Mit den charmanten Film-Abbildungen auf den Produkten werden spannende Film-Szenen immer wieder nacherlebt.

Buch Contact

Elterntarbeit in der Schule
Erwartungen, Probleme und Chancen
Von Susanne Rüegg (Hrsg.)
96 Seiten, Klappenbroschur, DM 32,00 / € 16,00,
ISBN 3-258-06370-2

Im vorliegenden Werk setzt sich die Herausgeberin mit den Möglichkeiten für Eltern auseinander, sich gemeinsam mit den Lehrern in der Schule zu engagieren.

Während Eltern auch im schulischen Bereich ihre erzieherischen Vorstellungen verwirklicht sehen wollen, ist es für Schule und Lehrpersonal zunehmend wichtiger geworden, dass sich Eltern mit ihren Vorstellungen und Ideen in den Schulalltag einbringen können. Aktiver Interessenaustausch und kontinuierliche Kommunikation sind erste Ansätze, die eine produktive Zusammenarbeit gewährleisten.

Aus unterschiedlichen Perspektiven – aus Sicht einer Elternvereinigung, der Schulvertretung und der Lehrerfortbildung – werden Erwartungen, Chancen und Probleme der Elterntarbeit in der Schule von Susanne Rüegg anschaulich und praxisnah dargestellt. Im Mittelpunkt steht dabei eine Auseinandersetzung mit den Rechten und Pflichten aller Beteiligten sowie neue Überlegungen bezüglich einer innovativen Lehrer/innen Ausbildung, die den Anforderungen des schnellen gesellschaftlichen Wandels gerecht werden kann. Die vielseitigen kulturellen Hintergründe wie auch unterschiedliche Familienformen sind einige der Aspekte, die bei einer für alle Seiten gewinnbringenden Elterntarbeit berücksichtigt werden müssen.

Dieses Buch aus dem Verlag Paul Haupt richtet sich an alle, die ihr Engagement und Interesse für ihre Kinder und Schüler sinnvoll und kreativ in die Tat umsetzen möchte.

*Herausgegeben vom Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) e.V., München im Verband Bildung und Erziehung (VBE), Bonn,
Domino Verlag München, Postfach 190345, 80603 München*

Fremdsprachen – Frühbeginn FF
1 x im Monat die Englischzeitschrift für Grundschul-
kinder im Medienverbund:

So! Kay!
Zeitschrift + Hörkassette, auf Wunsch ergänzend
CD-Rom

Beiträge von Experten und praxisorientierte Tipps

sollen den Lehrerinnen und Lehrern, die bayerischen Grundschulern den ersten Kontakt mit einer Fremdsprache vermitteln, den Unterricht erleichtern und neue Ideen liefern.

*Loewe Verlag GmbH, Bühlstraße 4, 95463 Bindlach,
Telefon: 09208/51-0, Fax: 09208/51-309*

Verkehrs-Rätsel für den sicheren Schulweg
Von Angela Weinhold
Format: 21,0 x 29,7 cm, broschiert, 24 Seiten, mit
farbigem Spielplan, durchgehend farbig illustriert
von der Autorin, ab 6
DM 8,80 / € 4,50, ISBN 3-7855-4083-3

Mit den „Logli-Verkehrs-Rätseln für den sicheren Schulweg“ lernt das Kind spielerisch die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr kennen. Lustige Rätsel und Aufgaben mit Selbstkontrolle vermitteln dem Kind Erfolgserlebnisse und stärken sein Selbstvertrauen. Gleichzeitig erhalten Sie die Möglichkeit, den Leistungsstand des Kindes festzustellen und zu prüfen. So geht es etwa um die Frage, ob Ihr Kind Formen und Farben erkennen und unterscheiden kann. Kennt es die Bedeutung der verschiedenen farbigen Signallampen und der wichtigsten Verkehrszeichen? Und weiß es, was beim Überqueren der Fahrbahn zu beachten ist?

Nicht ersetzen kann und will dieses Heft das praktische Einüben von verkehrsgerechtem Verhalten im Alltag. Nur durch wiederholtes Vormachen, durch häufiges Erklären und durch ständiges gemeinsames Üben können Sie dem Kind zu Sicherheit und Selbstständigkeit im Straßenverkehr verhelfen. Kinder lernen besonders gut durch Nachahmung, im guten wie im schlechten Sinn. Deshalb sollte sich vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr für jeden Erwachsenen von selbst verstehen.

Sorgen Sie für eine angenehme Lernatmosphäre, indem Sie das Kind für seine Fortschritte loben und es immer wieder neu ermutigen. Eine gute Gelegenheit für das Kind, sich über die „Verkehrs-Rätsel“ hinaus mit verkehrsgerechtem Verhalten auseinander zu setzen, bietet das Logli-Verkehrsspiel in der Heftmitte.

*Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Heddendorfer
Str. 31, 56564 Neuwied
Telefon: 02631/801-221, Fax: 02631/801-333, E-Mail:
presse@luchterhand.de*

Mediation in Schulen
von Christiane Simsa
Schulrechtliche und pädagogische Aspekte
Praxishilfen Schule: Handbuch
2001, 132 Seiten, kartoniert, DM 19,90 / € 9,95, ISBN
3-472-04445-4

Das Handbuch Mediation in Schulen stellt erstmals intensiv den Zusammenhang zwischen pädagogischen und rechtlichen Aspekten bei der Konfliktlösung vor und analysiert das Verhältnis von Ordnungsmaßnahmen und Schulmediation.

Aufgezeigt werden die Möglichkeiten und Grenzen der Mediation in der Schule. Das Handbuch hinterfragt, inwieweit Mediation in der Schule eine Alternative zu den herkömmlichen schulrechtlichen Sanktionen darstellen kann. Hierzu werden die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Konfliktmanagement an Schulen – Rechtliche Sanktionen bei Gewalttaten von Schülern und Mediation als alternati-

Der Schwäbische Schulanzeiger erscheint 11x jährlich. Bezug beim Verlag. Preis jährlich DM 53,40 (einschl. MWSt.). Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil: Abteilungsleiterin Gabriele Holzner, Fronhof 10. Die Buchbesprechungen stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung dar. Die Manuskripte sind zu senden an die Schriftleitung des Schwäbischen Schulanzeigers, Fronhof 10, 86152 Augsburg. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Claudia Dollinger, Zugspitzstr. 183, 86165 Augsburg. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 1987. Verlag: Hofmann Medien Druck und Verlag GmbH, 86067 Augsburg, Telefon (08 21) 27 28 920. Druck: Hofmann Medien Druck und Verlag GmbH

Hofmann Medien Druck und Verlag GmbH,
86067 Augsburg
Postvertriebsstück B 6216 DP AG, Entgelt bezahlt.

ves Interventionsmodell erstmals exklusiv vorgestellt.

Aus dem Inhalt

- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Mediation als Methode konstruktiver Konfliktlösung
- Mediation als Gewaltprävention
- Grenzen der Mediation

Hermann Luchterhand Verlag

Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht
Von Thorsten Bohl

Studententexte für das Lehramt Band 11
2001, 132 Seiten, kartoniert, DM 28,00 / € 14,00,
ISBN 3-472-04729-1

Diese Reihe wendet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende aller Schulformen der 1. und 2. Ausbildungsphase (Referendariat). Dementsprechend bietet die Themenpalette ebenfalls für Hochschullehrer/-innen in der Lehrerbildung und für Seminarleiter/-innen interessante Anknüpfungspunkte für ihre beruflichen Schwerpunkte. Nicht zuletzt sollte sich auch der langjährige erfahrene Schulpraktiker ebenso angesprochen fühlen wie die Schulleitung, schon allein deshalb, weil die Art und Weise der Behandlung der Themen besonders für die eigene Fortbildung, pädagogische Konferenzen der Schilf-Veranstaltungen geeignet ist.

Der Autor arbeitet auf der Grundlage der gegenwärtigen Fachdiskussion und der erziehungswissenschaftlichen Forschungslage ein schulpraktisches Instrumentarium für eine ebenso anspruchsvolle wie lernqualitätsichernde schüler- und lehrergestützte Leistungsbeurteilung im Offenen Unterricht heraus.

Hermann Luchterhand Verlag

Gemeinsamer Unterricht
Von Rainer Lersch

Schulische Integration Behinderter
Studententexte für das Lehramt Band 10
2001, 120 Seiten, kartoniert, DM 26,00 / € 13,00,
ISBN 3-427-03974-4

Von der Idee und Forderung bis zur Realisierung hat es fast ein Jahrhundert gedauert. Doch seit gut 20 Jahren ist die gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern bzw. Jugendlichen in unseren Schulen mehr und mehr zum Berufsalltag von Lehrerinnen und Lehrern geworden. Mit

diesem Buch wird neben der Darstellung der geschichtlichen Entwicklungen insbesondere die Praxis und Didaktik integrativer Pädagogik in den Blick genommen. Wissenschaftlich fundiert wird auf dem neuesten Erkenntnisstand in theoretische Konzepte – gezielt angereichert mit praktischen Beispielen – eingeführt.

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
Bayerischer Schulbuch Verlag GmbH, Rosenheimer
Straße 145, D-81671 München
Telefon: 01805/653362,
<http://www.oldenbourg-bsv.de>

Lehrbuch Allgemeine Didaktik
Von Wilhelm H. Peterfen
6., völlig veränderte, aktualisierte und stark erweiterte Auflage, 286 Seiten
ISBN 3-486-02561-9, DM 36,90 / € 18,87

Die völlig neu gestaltete und erweiterte Neuauflage dieses Lehrbuchs führt in den aktuellen Stand der didaktischen Theoriebildung im 21. Jahrhundert ein. In seiner neuen Konzeption informiert das Buch Lernende umfassend, übersichtlich und verständlich vor Fragen und Problemen der Allgemeinen Didaktik und trägt den großen Veränderungen in der didaktischen Theorieentwicklung in der letzten Zeit Rechnung.

Nach einer einleitenden Vorstellung der Systematik und Begrifflichkeit didaktischer Theorie stellt der erste Teil drei aktuelle Positionen ausführlich vor: die lerntheoretische, die bildungstheoretische und die konstruktivistische Didaktik.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die Entwicklung der didaktischen Theorie von 1600 bis 2000. Die unterschiedlichen Modelle und Standpunkte werden aus historischer Sicht wie auch auf Grundlage des heutigen Verständnisses beleuchtet und kritisch beurteilt.

Der abschließende dritte Teil erörtert Grundfragen der Didaktik, u.a. welche Bedeutung didaktische Theorien für Lehrer/-innen haben, was unter didaktischem Handeln verstanden wird, wann eine didaktische Theorie als vollständig gelten kann und wie mit dem Vorwurf, Didaktik liefere nur Feiertagstheorien, umgegangen werden sollte.

Das Lehrbuch ist geeignet für Lehramtsstudierende, Referendarinnen und Referendare, Lehrer/-innen, Professor/inn/en und Bibliotheken. Es ist sowohl für Seminare als auch für das Selbststudium gedacht.

Übersatz für Januar-Heft

CARE-LINE Verlag und Projektagentur GmbH,
Fichtenstr. 2, D-82061 Neuried,
Telefon: 089/745551-0, Fax: 089/745551-13,
E-Mail: Care-Line@t-online.de

Unterrichtsmappe „Trinken mit Spaß“ für die Grundschule

von Christina Ansoerge/Hatrin Hörmann

Die Unterrichtsmappe behandelt anschaulich und verständlich drei große Themenbereiche rund ums Trinken: den Wasserhaushalt des Menschen, die Inhaltsstoffe verschiedener Getränke sowie umweltfreundliche Verpackungen und Müll. Zu Anfang erfährt man eine ganze Menge zum Thema Durst, Wiederaufnahme verlorener Flüssigkeit, Regeln zum richtigen Trinken und deren Bedeutung für die Gesundheit. Der Mittelteil behandelt die Inhaltsstoffe verschiedener Getränke und fragt nach Anteilen von Zucker, Kalorien, Kalzium und Vitamin C in Saft, Milch und Cola etc. Das dritte Kapitel hat Verpackungen von Getränken zum Thema.

Die Schüler lernen anhand von Arbeitsblätter, Folien- und Kopiervorlagen, dass Trinken ein sehr wichtiges Element des menschlichen Leben ist. Gleichzeitig können sie über die Auseinandersetzung mit Verpackung und Müll ein Umweltbewusstsein entwickeln.

Gruppenarbeit, ein Trinktagebuch, ein spannender Test verschiedener Getränke und ein kreatives Kunstprojekt, das im Rahmen eines bundesweiten Bastelwettbewerbs durchgeführt wird, gehören dazu. Selbstverständlich gibt es tolle Preise zu gewinnen. Dabei wird auch mit allgemeinen Vorurteilen aufgeräumt. Anhand der Fakten zeigt sich rasch, dass jedes Getränk seine Vorzüge hat, und auch die beliebten Erfrischungsgetränke viel besser sind, als ihr Ruf bei manchen Erziehern. Was Kindern – wie bei Capri-Sonne – gut schmeckt, sollten Eltern, Lehrer oder Ernährungsberater ruhig zulassen, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger drohen zu müssen.

Silberburg-Verlag, Schönbuchstraße 48, D-72074 Tübingen

Telefon: 07071/6885-0, Fax 07071/6885-20, E-Mail: info@silberburg.de

Wenn's draußen langsam dunkel wird.

Ein schwäbisches Weihnachtsbuch. Geschichten, Gedichte, Lieder und Sketsche von Martini bis Lichtmess.

Von Manfred Eichhorn

160 Seiten, Illustrationen von Uli Gleis, fester Einband. DM 29,80 / € 15,90, ISBN 3-87407-393-9.

Der bekannte Mundartautor Manfred Eichhorn hat neue Geschichten und Gedichte, Lieder und Sketsche geschrieben, die alle an die Fest-, Feier- und Gedenktage zwischen Martini und Lichtmess anknüpfen. An die Zeit zwischen November und Februar. – Eine Jahreszeit, in der man zuhört, nachdenkt und sich besinnt.

Mal zärtlich-heiter, mal nostalgisch verklärt, mal satirisch-kritisch oder schwäbisch-grob erhält Eichhorn vom Laiendarsteller des heiligen Martin, der, ganz Schwabe, den Mantel lieber als ganzes Versehen, anstatt ihn in zwei Hälften zu teilen. Vom

Bärbele und ihrer Namenscousine, der heiligen Barbara. Oder von der Bedeutung der Andreasnacht als Liebes- und Heiratsorakel.

Herausgekommen ist dabei ein unkonventionelles Hausbuch zur Weihnachtszeit, in dem nicht nur die Glöckchen klingen. Eine Einstimmung für lange Lesabende über den Jahreswechsel. Ein Lesevergnügen und Geschenk für die ganze Familie für den besinnlichsten Teil des Jahres.

Silberburg-Verlag

Autoren Bücher Calw. Eintausend Jahre Literatur- und Geistesgeschichte in Calw und Hirsau von Uli Rothfuss

80 Seiten, zahlreiche Abbildungen, kartoniert. DM 19,80 / € 9,90, ISBN 3-87407-383-1.

Dass der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse ein Sohn der Stadt Calw ist, ist hinlänglich bekannt. Seine Kindheit in dem kleinen Schwarzwaldstädtchen diente ihm als Stoff für seine frühen autobiographischen Romane und Erzählungen. Aber Hesse ist nicht der einzige Autor, dessen Name sich mit Calw verbindet. Lange vor und nach ihm lebte hier und im nahen Kloster Hirsau eine beeindruckende Zahl von Dichtern und Forschern. Mancher berühmte Literat hat sich mit Calw befasst – Bertold Brecht etwa und Georg von der Vring, Ludwig Uhland und Justinus Kerner.

Der Schriftsteller und Calwer Kulturdezernent Uli Rothfuss ist diesen Spuren nachgegangen. Das Thema „Calwer Autoren und ihre Bücher“ reicht weit zurück – bis zur Zeit des Minnegesangs und der Totenklagen aus dem Dreißigjährigen Krieg. Regionalgeschichtlich und weltliterarisch bedeutsame Zeugnisse sind darunter, aber auch epochale Entdeckungen im Bereich von Biologie oder Philologie. Auf dem Gang durch eintausend Jahre Literatur- und Geistesgeschichte stellt uns der Autor bedeutende Dichter und Theologen, Physiker und Maler vor.

Das Buch erschließt den kulturellen Reichtum einer kleinen, aber ungemein rührigen Stadt, die zum Ausgangspunkt so mancher verblüffender Karriere wurde. Ein Muß für jeden, der an der Geistesgeschichte der Stadt interessiert ist, nicht zuletzt mit Blick auf das Hermann-Hesse-Jahr 2002, das an Hesses 125jährigen Geburtstag erinnert.

Silberburg-Verlag

Geheime Trenne im Landle mit Graf Zeppelin, Schiller, Käthchen, Daimler, Hauff ...

30 amüsante Interviews in Wort und Bild.

von Jürgen Heinel

72 Seiten, 30 Abbildungen, kartoniert. DM 19,80 / € 9,90, ISBN 3-87407-388-2.

In diesem Buch werden einige der bestgehüteten Geheimnisse Baden-Württembergs aufgedeckt. Sie ranken sich um allseits bekannte und beliebte Persönlichkeiten aus der Geschichte des Südweststaats. – Wie zum Beispiel um Graf Zeppelin, Königin Katharina, Ludwig van Beethoven, das Käthchen von Heilbronn oder Wilhelm Hauff.

Dreißig dieser Prominenten hat der Autor Jürgen Heinel bei der Wiederkehr an die Stätte ihres Wirkens beobachtet und belauscht, fotografiert und interviewt. Ihre überraschenden Äußerungen und Ansichten und die Fotos von ihrem Erscheinen hat er mit einem listigen Augenzwinkern festgehalten.

Ein Ulk mit Hintersinn. Eine verblüffende und briansante Begegnung der Jahrhunderte. Eine amüsante, leicht lesbare Einführung in die südwestdeutsche Landes- und Geistesgeschichte. – Einige ernsthafte Hintergrundinformationen in einem kleinen zweiten Teil runden den Band ab.

inma Marketing GmbH Verlag München, ISDN 3-9807310-2-2, DM 19,80

Münchner Köpfe

Von Marcel Valmy, Münchner Köpfe. Die unsterblichen Geister der gastlichen Stadt, Edition Münchner Palette

Mit dem Buch Münchner Köpfe soll noch einmal die einzigartige, rational nicht zu erfassende Stadt entschleiert werden, von der Thomas Mann sagte, dass sie leuchtete und die man einstmals als die Kunstmetropole in Konkurrenz zu Paris als Isar-Athen apostrophiert hatte.

Bis heute, wenn auch mit verblässendem Ruhm und scheidenden Traditionen hat sich die Weltstadt mit Herz ihre Anziehungskraft bewahrt. Wer waren die Menschen, diese einzigartigen Persönlichkeiten, die dieses besondere Münchnerische mehr beschworen als geprägt haben? Das entscheidende Arsenal hat uns das 19. Jahrhundert und die vorletzte Jahrhundertwende in Überfülle geliefert. Doch viele der Wurzeln reichen noch weiter zurück. Die Portraits sollen ein bisschen Licht in das manchmal schon etwas kulturelle Dunkel bringen und den Aha-Effekt erhöhen, wenn der Spaziergänger in Münchens Straßen mit Namen konfrontiert wird, die ihm auf den ersten Blick nichts mehr zu sagen scheinen...